Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS - Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

37. Jahrgang · 5. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 18. Mai 2012

GDS wartet mit zahlreichen Neuerungen auf

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen im Gasthaus „Zur Silberpappel“

Der einstimmig wieder gewählte Vorstand der GDS mit dem neuen Ehrenmitglied Uschi Stegmüller. Foto: zg

NECKARAU. Bei der ersten Jahreshauptversammlung ohne die beiden GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Stegmüller und Günter Herbert hatte der Vorstand um den Vorsitzenden Bernd Schwinn den anwesenden Mitgliedern sowie Bürgerdienstleiterin Patricia Popp als Gast mehrere Neuerungen in den Aktivitäten des Gewerbevereins mitzuteilen. Aktuell gehören der GDS 210 Mitglieder an, wie der stellv. Vorsitzende Matthias Schmitt berichtete und die Veranstaltungen des vergangenen Jahres wie Ostereier-Aktion, Kerwe, Gesundheitswoche, Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Weihnachtsgansverlosung, sowie den Neujahrsempfang herausstellte.

GDS mit Neuerungen auf der Höhe der Zeit

Neu war im März des Jahres die Leistungsschau in der Rheingoldhalle, die erstmals im Frühling stattfand und zukünftig im Zweijahresrhythmus stattfinden wird. Auch die Kerwe 2012 wird nicht mehr im August, sondern erstmals vom 15. bis 18. September stattfinden.

Die Osteraktion fand heuer erstmals am neuen Ort, nämlich im Reiseland Atlantis in der Rheingoldstraße statt. Der neue Ausgabeort wird auch in Zukunft beibehalten, denn „die GDS hat in der Friedrichstraße 13 keinen Stützpunkt mehr“, stellte Schmitt klar.

Auch die Kooperation mit Schillerschule und Jugendtreff trug vor Weihnachten mit dem von den Schülern geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz erste Früchte. Großes Anliegen dieser Partnerschaft ist die Vermittlung von Praktikumsplätzen für die Jugendlichen in GDS-Betrieben.

Auch ein von der GDS-Frauenbeauftragten Carola d'Mexis geleiteter Frauenstammtisch mit Unternehmerinnen und Ehefrauen von GDS-Mitgliedern tauscht sich alle drei Monate in wechselnden GDS-Lokalen aus.

Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau war im letzten Jahr ein Erfolg. Die Zahl der Teilnehmer steigerte sich dank des Engagements von Arthur Bruno Hodapp auf 28. Er ist zuversichtlich, dass dieses Jahr die gesetzte Marke 30+ überschritten wird.

Die Gesundheitswoche mit dem Thema „Darm gesund, Mensch gesund“ findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt und wird durch eine Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium eröffnet. Die geplante Weihnachtsbaumbeleuchtung in der Rheingold- und Friedrichstraße wird trotz technischer Schwierigkeiten mit der Stadt weiter verhandelt.

Aktivitäten des Jahres auf einen Blick

Erstmals bietet die GDS ihren Mitgliedern einen vom Verlag der NAN gestalteten „Jahresrückblick“ 2011 mit den wichtigsten Aktivitäten in Text und Bild, der fortan jedes Jahr erscheinen soll. Auf der Höhe der Zeit ist die GDS auch mit der modernisierten Homepage, auf der sich bald mit neuer Suchfunktion, Namen von Betrieben leichter finden lassen. Außerdem bestehen Verlinkungen zur aktuellen Ausgabe und dem Archiv der NAN. Neu eingerichtet wird ein Link zur Wirtschaftsförderung zwecks Vermittlung leerstehender Gewerbeimmobilien in Neckarau.

Vorstand einstimmig im Amt bestätigt

Turnusgemäß standen Neuwahlen des Vorstands an, die Patricia Popp souverän leitete. Mit einstimmigem Votum wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorsitzender Bernd Schwinn; Stellvertreter Matthias Schmitt und Arthur Bruno Hodapp; Schatzmeister Henning Raufelder, Schriftführer Mehmet Sen; Beisitzer Christel Hartmann, Heinrich Decker, Stephan Stüber, Bernd Stelzer. Kassenprüfer: Heinrich Ehhalt und Holger Braunweiler.

Nach einem Kurzvortrag von Gerhard Leibensperger zum Thema „Social Networks“ ließ der neue Vorstand als erste Amtshandlung die Mitglieder über einen Antrag abstimmen, der einstimmig angenommen wurde: unter Beifall wurde Ursula Stegmüller zum Ehrenmitglied der GDS ernannt. *cm*

Inhalt

Seite 2
Gartenhallenbad Neckarau öffnet am 24. Mai seine Pforten

Seite 3
Von der Absurdität des Alltagslebens

Seite 4
Pilwegarden verzeichnen kräftig Zuwachs

Seite 6
Feiern und Genießen

Seite 7
Zum Tod der Altstadträtin und SPD-Ehrenvorsitzenden Hilde Baumann

Seite 8
Junger Schreinermeister führt Traditionsunternehmen weiter

Kirchenglocken läuten gegen Nazisprüche an

Seite 11
Interview mit Stadtdekan Karl Jung zum Katholikentag

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Suche nach Heimat in der globalisierten Welt

GKM im Spannungsfeld der Energiewende

Rathaus-Ensemble bald barrierefrei?

Frohe Kunde bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

NECKARAU. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau hatte Vorsitzender Helmut Wetzel den Mitgliedern in der voll besetzten Remise viele gute Nachrichten zu verkünden (die NAN berichteten).

Erleichtert ist man im Verein, dass die Bürgerdienste nun langfristig im Rathaus verbleiben, was auch für die heimatgeschichtlichen Aktivitäten ein großes Maß an Sicherheit bedeutet.

Zur Erinnerung: seit 2009 gab es Pläne der Verwaltung, die Bürgerdienste in das historische Seilwolff-Gebäude umzusiedeln, um den Bürgern in modern ausgestatteten Räumlichkeiten mehr Service vor Ort zu bieten. Nach einem Eigentümerwechsel des Seilwolff-Centers wurden die Verhandlungen mit der Stadt wegen zu hoher Mietforderungen abgebrochen, so dass die Verwaltung in ca. zwei Jahren eine behindertengerechte Umgestaltung des Rathauses und der Bürgerdienste plant. Auch ein extern angebauter Fahrstuhl im Hof ist Gegenstand der Überlegungen.

„Dadurch bieten sich für uns neue Erweiterungsmöglichkeiten der Heimatmuseumsräume“, erklärte Wetzel und wies auf hohe Investitionen der vergangenen Jahre im Rathausensemble hin wie z.B. die Restaurierung des Wappensaals und die Neugestaltung der Remise mit der Dauerausstellung im Dachgeschoss.

Für all das zahle man keine Miete, erläuterte Wetzel, doch die Nebenkosten schlagen mit mehr als 5000 Euro jährlich zu Buche. Dem gegenüber fällt der städtische Zuschuss von 475 Euro im Jahr recht gering aus.

Mit viel ehrenamtlicher Eigenarbeit der Vereinsmitglieder, den Mitgliedsbeirägen und vor allem den Erlösen aus den zahlreichen Veranstaltungen will der Verein seine Pläne weiterführen. So soll das Ausstellungsangebot mit Musik- und Handarbeitsräumen, historischen Büroeinrichtungen und Polizeiuniformen erweitert werden.

Das Neckarauer Rathaus soll in zwei Jahren behindertengerecht umgebaut werden. Foto Meixner

Nächste Termine sind am 19. Mai 2012 das 4. Neckarauer Frühlingsfest im Rathaushof, am 20. Mai der internationale und Neckarauer Museumstag und am 23. und 24. Juni das 9. Neckarauer Stadtteilfest auf und um den Marktplatz.

cm

Festbesucher trotz Platzregen fröhlich und ausdauernd

16. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz

ALMENHOF. In diesem Jahr war der Wettergott den Aktiven der Elterninitiative 48er Spiel-und Sportplatz MA-Almenhof e.V. um die Vorsitzende Michaela Boll nicht sehr gewogen, schickte er doch am Nachmittag einige heftige Regenschauer über den Almenhof, die das Unterhaltungsangebot des 16. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz einschränkten. Doch die großen und kleinen Besucher ließen sich davon nicht abhalten, das Fest zu genießen. So waren zwar weniger Flohmarktstände vor Ort, und der Kletterturm des Kletterzentrum „Extrem“ konnte nach dem Platzregen auch nicht gleich in Beschlag genommen werden, das Kasperle fehlte, aber unter den Zelten rückte man zusammen und ließ sich Gegrilltes und Kuchen schmecken.

Fortsetzung auf Seite 2

Ein Wolkenbruch konnte die gute Laune der Festbesucher nicht trüben.

KOMPAKT

Freilandturnier bietet Höhepunkte der Dressur

NECKARAU. Nach den spannenden Springwettbewerben des großen Freilandturniers der Reitgemeinschaft Neckarau am vergangenen Wochenende auf der Fohlenweide finden vom 17. bis 20. Mai 2012 die Dressurprüfungen statt. Auch hier wird dem Publikum Spitzensport, u.a. mit Wettbewerben bis zur anspruchsvollen Klasse S und einem Prix St. Georges, geboten. Auch die Nachwuchsreiter bekommen wieder ihre Chance, sich mit speziell ins Programm aufgenommenen Prüfungen im Rahmen eines Jugendförderpreises mit Konkurrenten zu messen.

Wie beim Springturnier findet für Groß und Klein wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm u.a. mit Streichelzoo, Ponyreiten und Kutschfahrten in den Waldpark statt. Auch kulinarisch werden die Turnierbesucher von dem ausgezeichneten Wirtschaftsbetrieb der Reitgemeinschaft verwöhnt.

Der Eintritt ist an beiden Wochenenden frei! *pm/red*

Mehr Infos unter www.rg-mannheim-neckarau.de.

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Arzttochter sucht 1-Familienhaus, gerne auch Reihenhaus, in Mannheim-Neckarau
IHRE Ansprechpartnerin: Frau Ingeborg Kunz-Tobula freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd
Aktuell gesucht:
• EFH,RH oder DHH 190. - 280.000 €
• 1 ½-gesch. EFH o. Bungalow 380. - 490.000 €
• Mehrfamilienhaus 400. - 900.000 €
www.kuthan-immobilien.de 65 03 65

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
IHR MAKLER IN MANNHEIM
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
KALTHORSTSTR. 9 | 68307 MANNHEIM | TEL.: 0621.1673155
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE | WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Festbesucher trotz Platzregen fröhlich

Fortsetzung von Seite 1

Auch Kindercocktails und Waffeln fanden lebhaften Absatz, und als der Regen nachließ, lud die Jugendfeuerwehr kleine Besucher zum Löschen eines gestellten Brandes ein; auch die DLRG war mit Rettungsvorführungen auf der Wiese präsent. Das Streetball- und Hockey-Inlineturnier mussten abgesagt werden, aber ein Geschicklichkeitsparcours und Kinderschminken war dafür umso frequentierter. Die Tombola war trotz des Wetters mit mehreren Hundert Gewinnen ausverkauft, und auch der ADFC war mit einem Infostand und Rikschafahrten mit von der Partie. Beim Softball-Schnuppertennis des TC Harmonie konnten jüngere Besucher den Schläger schwingen.

Die Mütter aus der Elterninitiative mit der Vorsitzenden Michaela Boll (2.v.r.) und ihrer Stellvertreterin Heike Firlus (2.v.l.) sind stolz auf ihre neueste Anschaffung: einen Tischkicker. Fotos: Meixner

Ein Höhepunkt des Fests war wieder der Sponsorenlauf, organisiert vom Förderverein der Bürgerinitiative um Erhalt des 48er Platzes um Initiator Dr. Bernhard Boll. Vor dem großen Regen drehten viele Läufer ihre Runden, darunter auch der über 70-jährige Max Braunweiler, der mit 48 gelaufenen Runden eine stattliche Summe für den 48er Platz erkämpfte.

Nach einer Regenpause erfreuten die jungen „Pilsköpfe“ die standhaften Besucher mit fetzigen Rocktiteln der 80er und 90er Jahre.

Seit Anfang Mai gibt es auf dem Sportplatz vor den Tischtennisplatten auf solidem Sockel einen nagelneuen Tischkicker, den die Elterninitiative angeschafft hat. Noch nicht offiziell eingeweiht, erfreut er sich bereits großer Beliebtheit. Die kleinen Bälle, die für ein Spiel gebraucht werden, sind bei Schreibwaren Großkinski in der Niederfeldstraße zu erwerben. *cm*

EDITORIAL

Ein klares Zeichen setzen

Am 1. Mai, dem Internationalen Tag der Arbeit, steht das Bekenntnis zu Freiheit, Frieden und sozialer Gerechtigkeit im Vordergrund. In Deutschland haben die Nationalsozialisten den 1. Mai 1933 zum gesetzlichen Feiertag erklärt, um kurz darauf die Arbeiterbewegung und ihr nahestehende Parteien zu verbieten. Dass sich gerade diese Kräfte auf das Recht auf Versammlungsfreiheit in unserer Verfassung berufen können, ist für demokratisch Denkende, die etwas aus der Geschichte gelernt haben, schwer zu begreifen. So formierte sich auch vor der angekündigten Nazi-Demo in Neckarau, die die Stadt leider nicht verhindern konnte, breiter Widerstand gegen braunes Gedankengut.
Skurriler Weise gelten die enormen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Demonstranten, deren Kosten die Allgemeinheit trägt und nicht, wie etwa bei Straßensperrungen zur Kerwe, der Veranstalter. Die Justiz kennt das Gebot der Verhältnismäßigkeit, das meines Erachtens nicht erfüllt ist, wenn 250 Demonstranten von 2300 Sicherheitskräften begleitet und ein Stadtteil für einen ganzen Tag vom öffentlichen Nahverkehr abgeschnitten und in den Ausnahmezustand versetzt werden. Wo bleibt hier das Recht der Bürger auf Feiertagsruhe und Freizügigkeit? Die Neckarauer haben mit Unterstützung aller demokratischen Kräfte große Entschlossenheit gezeigt. Anhaltendes Glockenläuten und Musik der Söhne Mannheims, die ein Anwohner aus dem Fenster schallen ließ, sorgten dafür, dass rechte Propaganda-Parolen kein Gehör fanden und die Rechtsextremen schließlich resigniert den Rückzug antraten. Eine ähnliche Situation erlebten die Seckenheimer 2001. Damit sich dieser Schrecken nicht wiederholt, meldet die Interessengemeinschaft der Vereine und Organisationen jedes Jahr Kundgebungen auf verschiedenen Plätzen im Ort an. Diesem Beispiel sollten weitere Vororte folgen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Ideal für rüstige Rentner/innen:
Das Gasthaus am Fluss sucht zwei Mitarbeiter auf 400 Euro-Basis für handwerkliche Hausmeistertätigkeiten.
Idealerweise wurde ein handwerklicher Beruf wie Schlosser/in oder Elektriker/in erlernt. (Bitte Facharbeiterbrief vorweisen)
Interessenten bitte im Gasthaus, Rheinpromenade 15, oder telefonisch unter 0172 / 9 51 52 88 melden.

Gartenhallenbad öffnet am 24. Mai seine Pforten

Sanierung und Erweiterung nach einem Jahr Bauzeit abgeschlossen

NECKARAU. Die Schwimmbeckenlose Zeit in Neckarau ist bald vorbei – voraussichtlich am 24. Mai 2012 soll das neu gestaltete Gartenhallenbad eröffnet werden, geht es nach dem Willen von Gemeinderat und Stadtverwaltung. Damit ist die 7,5 Millionen Euro teure, grundlegende Sanierung und Erweiterung des 35-jährigen Bads nach rund einem Jahr Bauzeit im vorgesehenen Zeitrahmen abgeschlossen.

Die Besucher erwartet dort nicht nur ein Schwimmer- und Lehrschwimmbecken, die technisch auf dem neuesten Stand sind, behindertengerecht ausgestattete Sanitäranlagen und Umkleidebereiche, sondern eine angebaute Saunalandschaft und ein Kinderplanschbecken mit Wasserspielen und Wickelbereich sowie ein separater Ruhebereich. Der Gastronomiebereich wurde ebenfalls komplett erneuert und ist sowohl von der Schwimmhalle als auch vom Saunabereich zugänglich. Schließlich empfängt eine personenbesetzten Kassenanlage die Besucher, deren Zahl sich einem Gutachten zufolge

Noch wird am erweiterten Hallenbad kräftig gebaut. Die Eröffnung ist nicht mehr weit. Foto: Meixner

von 71.000 in 2010 um rund 14.000 erhöhen soll.

Die größere Attraktivität des Bads bringt naturgemäß eine Erhöhung der Eintrittsgelder mit sich, die aber nach verschiedenen Tarifen inklusive Vergünstigungen gestaffelt sind.

So kostet eine Karte nach Kurzzeittarif (1,5 Std.) für Erwachsene künftig 4 Euro, begünstigt 2,50 Euro; für 6 Euro Langzeittarif (begünstigt 4 Euro) können Erwachsene den ganzen Tag im Bad verbringen. Die 10er Karte kostet im Kurzzeittarif 34 Euro (beg. 22 Euro), im Langzeittarif 51 Euro (beg. 34 Euro), die 30er Karte 90 Euro (beg. 60 Euro)/135 Euro (beg. 90 Euro).

Die Einzelkarte für einen Saunabesuch kostet 13 Euro (begünstigt 10 Euro), die 10er Karte 110 Euro (beg. 85 Euro), die 30er Karte 290 Euro (beg. 225 Euro).

Das Gartenhallenbad wird wieder täglich geöffnet sein, für Schulen und Vereine werden wie vorher Trainingszeiten reserviert. *cm*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Neu eingerichtetes Kosmetikstudio
mit kleinem Kundenstamm aus gesundheitlichen Gründen abzugeben. Ideal für Neueinsteiger oder junge Existenzgründer. Gute Lage. Zuschriften an den Verlag. Chiffre-Nr.: NAN180512

Jugend Camps 2012
Whatever it takes!
Mo. - Fr., tägl. von 9 bis 12.30 Uhr
Pfingstcamp 1 28.05. - 01.06. VfB Kurpfalz
Pfingstcamp 2 04.06. - 08.06. TCP Pfaukstadt
Sommercamp 1 30.07. - 03.08. VfB Kurpfalz
Sommercamp 2 06.08. - 10.08. TCP Pfaukstadt
pro Kind inkl. Mittagessen 99 €
Jetzt anmelden!
Anmeldung unter: Felix Dobler Tennis Academy tennis-academy@web.de Tel.: 0621 401 5371 · Fax: 401 54 35
FRANCO TRONCONE HIFa SCHMITT
www.fdta.de

Jahreshauptversammlung des Sängerbund Harmonie im Jubiläumsjahr

NECKARAU. Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Sängerbund Harmonie im März 2012 war neben den Regularien geprägt von dem 150-jährigen Jubiläum, das in diesem Jahr gefeiert wird.

Im Rahmen der turnusgemäßen Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet und für ein weiteres Jahr bestätigt: 1. Vorsitzender Hans-Joachim Hartung, 2. Vorsitzender Roland Wilhelm, Kassiererin Gabriele Hiegel. Als Ansprechpartner für das Jubiläumsjahr im Vorstand wurde Bruno Dörr gewählt. Chorleiter Wolfgang Schubardt stellte den anwesenden Mitgliedern anschließend die Termine des Jubiläumsjahres vor, das am 16. Juni, 17 Uhr im St. Jakobussaal mit einem Jubiläumskonzert aller Neckarauer Chöre beginnt. Am 24. Juni, 11 Uhr, wirken alle Neckarauer Männerchöre im Rahmen des Stadtteilfests bei einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz mit; anschließend findet ein Frühschoppen im St. Jakobussaal statt. Alle Neckarauer Chöre sind am 2. Juli, 17 Uhr, beim Matthäus-Gemeindefest dabei, und am 14. September treten Sängerbund Harmonie und Sängerhalle Germania gemeinsam auf dem Gartenfest im Wichernhaus auf. Das Jubiläumsjahr klingt aus am 15. Dezember, 17 Uhr, mit dem gemeinsamen Adventssingen aller Chöre in der Jakobus Kirche. Anschließend wird der Jahresausklang im St. Jakobussaal begangen. *pm/red*

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Ihr Stadtteil auch im Internet unter www.stadtteil-portal.de

Wir sind für Sie da!
www.prokonstrukt-mannheim.de
Unser Service
• Treppenhausreinigung
• Unterhaltsreinigung & Grundreinigung
• Raumausstattung
• Bodenbeläge, Tapezieren & Streichen
• Gartenpflege & Gehwegreinigung
• Montieren & Kleinreparaturen
PRO KONSTRUKT
Umweltbewusst · Zuverlässig
PRO KONSTRUKT
Inh. Alexander Schmidt
Wachholderstraße 19 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 86 16 28 65 Fax: 0621 / 86 19 28 66 Mobil: 0151 / 45 14 53 51
www.prokonstrukt-mannheim.de E-Mail: prokonstrukt@yahoo.de

Von der Absurdität des Alltagslebens

Theater-AG des Bach-Gymnasiums spielte Loriot und Eugène Ionesco

NECKARAU. Ein Pianist spielt auf der Bühne beseelt Schubert, plötzlich Unruhe im Zuschauerraum, ein Besucher kommt zu spät, findet seinen Platz nicht, klettert über die Stuhlreihen, zerreißt sich die Hose und erklärt lautstark, die Karte in einem Preisausschreiben gewonnen zu haben – so beginnt die Aufführung der Theater-AG des Bach-Gymnasiums, die sich in diesem Jahr an sieben Abenden den Absurditäten des Alltagslebens widmete - und das im Doppelpack: mit einer Hommage an Loriot, den im letzten Jahr verstorbenen Meister des feinen Humors, und der französischsprachigen Aufführung der Groteske von Eugène Ionesco, einem bedeutenden Vertreter des Absurden Theaters in Frankreich „Amédée ou Comment s'en débarasser" (Amédée oder wie wird man ihn los).

Im ersten Teil des Abends traf das Publikum in der Aula des Gymnasiums auf Loriot-Klassiker u.a. mit den Herren Müller-Lüdenscheidt und Dr. Klöbner, die sich in der gemeinsamen Badewanne hitzige Wortgefechte liefern, ein Ehepaar führt ein Streitgespräch über die Kochdauer eines Frühstückseies, der Lottogewinner muss seinen Text vor Fernsehkameras so oft aufsagen, bis er ihn entnervt ins Absurde verdreht, und der Politiker hält eine Bundestagsrede mit sinnentleerten Versatzstücken von Floskeln. Was von den jungen Akteuren aufgefrischt und doch authentisch mit großer Sprachkultur dargeboten wird, zeigt das immer wieder variierte Hauptthema der Sketche von Loriot: die gestörte zwischenmenschliche Kommunikation, insbesondere zwischen den Geschlechtern mit Dialogen, in denen die Personen zur Erheiterung des Publikums nicht nur konsequent aneinander vorbeireden, sondern die oft in die Sinnlosigkeit, das Absurde, münden.

Sprachliche Highlights unter den rund 20 dargebotenen Sketchen waren die Zusammenfassung einer englischen Fernsehserie von zwei Moderatorinnen im Kampf mit dem th-Laut, die stereotyp wiederkehrende Aussage einer Politesse zum Bedienen einer Parkuhr oder das sprachliche

Ein Loriot-Klassiker: Die Herren im Bad. **Foto: Meixner**

Meisterstück der Missverständnisse „Auf der Rennbahn".

Weniger heiter, aber umso grotesker präsentierte sich das Ionesco-Stück, das vom Kleinkrieg eines Ehepaars handelt, das sich nichts mehr zu sagen hat. Der Schriftsteller Amédée hat in 15 Jahren nur zwei kurze Sätze seines Dramas zu Stande gebracht, die er ständig wiederholt; seine herrschsüchtige Frau Madeleine betätigt sich zu Hause als Telefonistin. Störfaktor im Schlafzimmer ist eine gigantische Leiche, die ständig wächst, und um die Giftpilze wachsen – Symbole der abgestorbenen Beziehung und der vergifteten Zweisamkeit. Als das Leben mit der immer gewaltigeren Leiche unerträglich wird, will Amédée sich dieser entledigen. Als ihm dies gelingt, entschwindet er unter den Augen der Frauen am Fenster in Richtung Milchstraße.

Auch in französischer Sprache stellen die Akteure überzeugend die Absurdität des Lebens durch verzerrende Groteske und sprachliche Stereotypen dar – eine beachtliche Leistung, die das Publikum mit viel Applaus honorierte. *cm*

Zwei Bienenvölker im Schulgarten

Neue AG in der Schillerschule

NECKARAU. Seit April dieses Jahres gibt es an der Schiller-Grund- und Werkrealschule eine Bienen-AG, für die sich 13 Schüler der 3. und 5. Klassen angemeldet haben.

Durch den Kontakt eines Schülers mit dem Mannheimer Imkerverein entstand eine Kooperation, welche die Hinführung der Schüler zur Imkerei ermöglicht. Unterstützt wird die neue AG von dem städtischen Förderprogramm J.e.s. (Jugend engagiert sich). Seit April stehen neue Beuten mit zwei Bienenvölkern im Schulgarten der Schillerschule, die fortan von den AG-Mitgliedern betreut werden. Dafür trifft man sich ein Jahr lang jeden Dienstag für zwei Stunden mit Wolfgang Blumtritt, passionierter Imker und bürgerschaftlicher Mentor des J.e.s.-Projekts, der den Schülern die faszinierenden Insekten nahebringt, ihnen Pflege und Umgang demonstriert.

Zum offiziellen Start der AG war Schillerschul-Rektor Stefan Bolay mit den gemeldeten Schülern angetreten;

Imker Wolfgang Blumtritt macht die Schüler mit dem Wesen der Bienen bekannt. **Foto: zg**

diesen wurde vor dem Beginn der Imkerarbeiten nagelneue Schutzkleidung verteilt: Jeder der Schüler erhielt eine gelbe Schutzjacke mit Hut und Gesichtsschleier, dazu Handschuhe. Perfekt ausgerüstet sollen die Schüler zur sachgerechten Betreuung der Bienenvölker angeleitet werden, Erfahrungen mit der Imkerei sammeln und ein tieferes Verhältnis zu Natur und Umwelt zu gewinnen.

Die Schüler waren mit Eifer bei der Sache und freuten sich schon auf ihren ersten selbst geschleuderten Honig. „Bei gutem Gelingen könnte man diesen bei Veranstaltungen der Schule verkaufen", zeigte sich auch Rektor Bolay begeistert. *cm*

KOMPAKT

Sommerfest bei Markus

ALMENHOF. Das traditionelle Sommerfest der Markusgemeinde am 17. Juni 2012 beginnt wie immer um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den in diesem Jahr die Kinder der Kindertagesstätte „Tigris mitgestalten. Ab 11 Uhr gibt es Spiel und Spaß „rund um den Kirchturm" für Jung und Alt. Auch das Kasperle ist mit spannenden Vorstellungen dabei. Nachmittags laden Frau Rüedi und ihre Tanzgruppe die Besucher ein, bei Reigentänzen das Tanzbein zu schwingen.

Auch in diesem Jahr sind wieder die guten Steaks vom Holzkohlegrill, Bratwürste, Pommes sowie frische Salate ein Grund, das Mittagessen bei Markus einzunehmen.

Kinderolympiade, eine Mal- und Bastelecke und ein Spielangebot für die ganz Kleinen sind auch in diesem Jahr eine Attraktion.

Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag bietet sich Gelegenheit, am reichbestückten Floh- und Büchermarkt Schnäppchen machen. Und wie immer freuen sich die Anbieter auch über gut erhaltene „Flöhe".

Sollten bei einem Transport von Verkaufsobjekten Hilfe gebaucht werden, bitte im Pfarramt der Markuskirche unter Tel. 0621-816179 anrufen.

Kuchenspenden werden am Samstag, 16. Juni, 14 Uhr, in der Küche des Gemeindesaals angenommen. *pm/red*

Vortrag in der Lukasgemeinde: Nepal erleben

ALMENHOF. Am 23. Mai 2012, 19.00 Uhr, findet in Räumen der Lukasgemeinde, Lassallestr. 1, ein Vortrag mit dem vielversprechenden Titel „Nepal erleben" statt.

Sarah Hoheisel und Roy Leisring, Studenten der Sozialen Arbeit, berichten in Wort und Bild über ihre Arbeit an der ASHA-Primary-School in Kathmandu. In der Pause können Besucher Nepal „schmecken und berühren".

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern der ASHA-Primary-School zugute. *pm/red*

GEHRINGS KOMMODE Mai-Juni 2012
Ausstellung bis 1.8.2012 Susanne Denefleh
FR+SA. 18.+19.5. SZENE Dhalia´s Lane Celtic Musik
Fr. 25.5. JAZZ Fake Five Eintritt frei!
Fussball-EM 2012 Fr. 8.6.12 Live-Übertragung auf Großbildleinwand
Die EM erleben. Kulinarische Köstlichkeiten aus Europa. Bei schönem Wetter Grillen im Garten.
SOMMER IN DER KOMMODE

SCHULSTR. 62 68199 MANNHEIM-NECKARAU

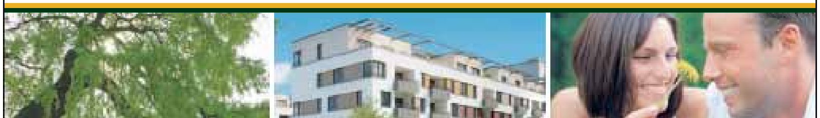
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau Tel. 06 21/8 41 12 10 www.atlantis90.de

Renovierung gefällig? Marcus Frender
Fliesen- & Malerarbeiten Bodenbeläge & Reparaturen Handwerk aus einer Hand!
Rufen Sie an! 8 01 92 32 oder 0172-7 34 77 27

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,1
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

RAUM. LICHT. NATUR.
WOHNPARK Niederfeld

KOMFORTABEL WOHNEN AM PARK
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

GDS-Aktionswoche wieder ein Erfolg

NECKARAU. Anfang Mai wurde wieder eine Aktionswoche in Zusammenarbeit von GDS und dem Verlag der NAN, Schmid Otreba Seitz Medien, organisiert, an der sich rund 20 Betriebe im Neckarauer Ortskern aus den unterschiedlichsten Branchen von Apotheken bis Wurstwaren beteiligten. Die Teilnehmer gaben sich große Mühe, den Kunden den Einkaufsstandort Neckarau von seiner besten Seite zu zeigen und präsentierten wieder attraktive Angebote in den Branchen Gesundheit und Sport, Ernährung und Gastronomie, Frisuren, Kosmetik und Fitness, Einrichten und Wohnen, Büro, Optik und Kfz. So war von kostenlosen Schnupperstunden im Tanz- und Ballettstudio über stattliche Warenrabatte bis hin zu tollen Sonderangeboten und individueller Beratung viel geboten, was von den Kunden rege genutzt wurde. Mit den Aktionen machten die teilnehmenden Unternehmen auf Vorzüge des ansässigen Einzelhandels und damit des Einkaufsstandorts Neckarau aufmerksam und rückten die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen ins rechte Licht. Außerdem drückten sie damit ein Dankeschön an treue Kunden aus.

Als besonderer Kundenservice wurden die Angebote der Teilnehmer aus Neckarau sowie eine Woche später die Aktionswoche in Seckenheim, Rheinau, Schönau, Sandhofen, Gartenstadt und Waldhof erstmals auch im Internet unter www.stadtteilportal.de veröffentlicht.

Die nächste gemeinsame Aktion des Verlags in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gewerbevereinen wird die Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 3. November 2012 sein.

cm

Pilwegarden verzeichnen kräftig Zuwachs

Rückblick auf erfolgreiche Kampagne

NECKARAU. Über ein insgesamt erfolgreiches Vereinsjahr konnte Pilwe-Präsident Rolf Braun den zahlreich anwesenden Mitgliedern bei der jüngsten Jahreshauptversammlung im Clubhaus des MFC 08 Lindenhof berichten. So kamen zu den Freiluftveranstaltungen Vatertag und der zweitägige Kerwe viele Besucher; auch die Beteiligung am Stadteilfest mit Umzug und Neckarauer Hochzeit sowie der Adventsmarkt waren ein Erfolg.

Die Eröffnung der Fastnachtskampagne 2011/12 begann wegen der Inthronisation der Stadtprinzessin schon am 9.11. 2011. Erste Veranstaltung im Neuen Jahr war traditionell der Ordensempfang in der Rheingoldhalle mit ca. 50 Gast-Vereinen. Das Rindfleischessen mit Gardenvorstellung, erstmals vom neuen Gardeminister Matthias Böckel moderiert, war ebenso wie die traditionelle Prunksitzung und die Maskenbälle von den Besucherzahlen enttäuschend, bekannte Braun. Ein neuer Termin für das Rindfleischessen, dieses Jahr am 1. Dezember, künftig am letzten Samstag im November, soll der Veranstaltung wieder mehr Zulauf bringen.

Eine positive Entwicklung zeichnet sich dagegen bei der Seniorensitzung ab, die erstmals im St. Jakobussaal, gut angenommen wurde. Highlight der -Kampagne war die gelungene Pilwe-Nacht, die für 2013 bereits ausgebucht ist. Interessenten können sich auf eine Warteliste setzten lassen.

14 treue Mitglieder wurden von Präsident Rolf Braun und Vize Gerald Niefer mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Foto: Meixner

Ein wichtiger Bestandteil der Pilwe-Fastnacht ist auch traditionell der ehrenamtliche Auftritt von Garden und Aktiven in Pflegeheimen in Neckarau, Almenhof und Lindenhof, auf die sich die Bewohner schon lange vorher freuen.

In seinem umfangeichen Bericht zur Entwicklung der Garden informierte Garde-Minister Matthias Böckel die Mitglieder über 20 Neuzugänge bei den 70 aktiv tanzenden und musizierenden Kindern und Jugendlichen, die in der letzten Kampagne dank der 15 ehrenamtlichen Trainer und Betreuer viele erste und zweite Plätze bei Gardebällen errangen. Sorgen bereite die Finanzierung von 60 neuen Uniformen (Kosten p. St. 350-400 Euro), welche die 20 Jahre alten ersetzen sollen. Dafür seien nicht nur Sponsoren und Einsparmaßnahmen, sondern Kreativität nötig, so Böckel und kündigte für den 17. Juni 2012 das erste Kinderfest auf dem Pilwe-Areal an, dessen Erlös für das Projekt verwendet werden soll.

Nachdem der Pilwe-Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet und bestätigt wurde, wurden einige vakante Posten durch Nachwahlen besetzt: einstimmig wurde Holger Fischer zum Schriftführer und Frank Finger zum Jugendwart gewählt; neuer Rechnungsprüfer ist Karl-Heinz Küstner, Ersatzrechnungsprüfer Ulrich Müller.

Wie jedes Jahr wurden verdiente Mitglieder der Pilwe geehrt: für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Annemarie Kaiser-Kasparick die silberne Ehrennadel, mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre Treue zum Verein wurden Friedrich Barth, Markus Eder, Hubert Güthlein, Rolf Landwehr, Herbert Schmidt, Albert Dümig, Anton Gaber, Klaus Küstner, Inge Orth und Helmut Wetzel ausgezeichnet, für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Bernd Hildenbrand, Eleonore Kress und Klaus Schuhmacher zu Ehrenmitgliedern ernannt.

cm

stadtmobil CarSharing: Auszeichnung für „saubere“ Autos

RHEIN-NECKAR. Der regionale CarSharing-Anbieter stadtmobil Rhein-Neckar hat die Auszeichnung „Goldener Flottenaward“ des ökologischen VCD (Verkehrsclub Deutschland) erhalten. Das bedeutet: Ab 2015 dürfen nur noch Fahrzeuge in den stadtmobil-Fuhrpark aufgenommen werden, die im Schnitt weniger als 110g CO_2 pro Kilometer ausstoßen. Bereits jetzt stößt die die stadtmobil-Flotte 18 Prozent weniger CO_2 aus als der bundesdeutsche Durchschnitt. Dass der Einsatz von sparsamen Fahrzeugen Gewinne mit sich bringt, hat stadtmobil seit langem erkannt. Claudia Braun aus dem Vorstand der Stadtmobil Rhein-Neckar AG erklärt: „Bei der Zusammensetzung unseres Fuhrparks achten wir auf den richtigen Mix aus Fahrzeugen verschiedener Klassen. Unsere Kunden legen Wert auf sparsame und schadstoffarme Fahrzeuge, denn meist aus Umwelt- und Kostengründen entscheiden sie sich für CarSharing als Alternative zum eigenen Auto.“

Die gesetzten Ziele sind auch ein deutlicher Hinweis an Politik und Autoindustrie. Denn der EU-weite CO_2-Grenzwert von 130 Gramm in 2015 wird von der stadtmobil-Flotte schon heute unterschritten. „Wir werden in den nächsten Jahren unsere Flotte weiter vergrößern. Dabei werden sparsame Fahrzeuge und der Einsatz alternativer Antriebe noch wichtiger“, so Stefan Küppers, Vorstand der Stadtmobil Rhein-Neckar AG.

Die gesamte stadtmobil-Gruppe von Berlin bis Stuttgart ist der europäischen „Cleaner Car Contracts“-Kampagne beigetreten und zeigt damit, dass sein Fuhrpark in Hinblick auf Emissionen und Verbrauch weit unter dem Durchschnitt liegt. Die Kampagne schreibt dies nun fest: „Wer künftig mit dem Goldenen Flottenaward ausgezeichnet werden will, darf ab 2015 bzw. 2016 nur noch Fahrzeuge aufnehmen, die weniger als 110g CO_2 pro Kilometer ausstoßen“.

Der VCD ruft weitere Unternehmen, auf dem Beispiel der stadtmobil-Gruppe zu folgen und den „Cleaner Car Contracts“ beizutreten.

pm/red

KOMPAKT

MaKaTo lädt zum Sommerkonzert

ALMENHOF. Das Mannheimer Kammerton Ensemble lädt unter dem Motto „Les Belles Epoques“ von Renaissance bis Pop zu einem Sommerkonzert ein.
Unter Leitung von Eckhard Stadler spannt der Chor den Bogen vom 15. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Die meist in französischer Sprache gehaltenen Stücke handeln von Liebe, Schmerz, Tieren und Natur. Aber nicht nur französische Komponisten kommen zu Wort, sondern z.B. auch Paul Hindemith mit sechs Chansons (vertonte Gedichte von Rilke) sowie Jazz und Pop. Das Konzert findet am 7. Juni, 19 Uhr in der Lukaskirche, Lassallestr. 1, statt, am 10. Juni ist es um 18 Uhr in der Schlosskirche Mannheim, Bismarckstraße, zu hören. Der Eintritt ist fei. *cm*

Mehr Infos auch unter www.makato-ensemble.de.

Parkausweise jetzt auch bei Bürgerdiensten

MANNHEIM. Ab sofort können Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde ihren speziellen Parkausweis bei jedem Bürgerdienst in Mannheim beantragen. Der Gang zur zentralen Verkehrsbehörde in K 7 entfällt damit. „Mit den Schwerbehinderten-Parkausweisen bringen wir eine weitere städtische Dienstleistung näher an die Bürger“, erläutert Erster Bürgermeister und Bürgerdienst-Dezernent Christian Specht. Unnötige Wege ins Stadtzentrum entfallen. *red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten
auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung In Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
In Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim

NEIDIG
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service

PFLEGEDIENST REGENBOGEN
Qualitätsprüfung medizinischer Dienst Bestnote 1,0
Pflegedienst Regenbogen • Frantz & Dzama GbR
Eichelsheimer Straße 51-53 • 68163 Ma-Lindenhof
Tel.: 0621 / 429 444-10 • Fax: 0621 / 429 444-09
E-Mail: pflegedienst.regenbogen@yahoo.de

Die RNV hat im Sommer letzten Jahres mit dem barrierefreien Umbau und der Modernisierung der Haltestelle Friedrichstraße der Linie 1 begonnen.
Seit Dienstag, 15. Mai, ist die umgebaute Haltestelle Friedrichstraße der Linie 1 wieder frei zugänglich über die neuen Rampen. In den nächsten Wochen finden dann lediglich noch Restarbeiten statt, die aber keine Auswirkungen auf den Betrieb auf der Linie 1 haben.
Weitere Informationen zur Baumaßnahme gibt es im Internet unter www.rnv-online.de. Für Rückfragen steht die E-Mail-Adresse neckarau@rnv-online.de zur Verfügung.
Für Rückfragen steht Ihnen die E-Mail-Adresse Neckarau@rnv-online.de zur Verfügung.
rnv

weru
Fenster und Türen fürs Leben
30% Drama-Queen
50% Power-Frau
20% Luxus-Girl
100% Genau mein Fenster
So individuell wie Sie: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Fax: 87 55 75 4
www.stotz-fenster.de

SCHLÜSSEL WALTER
Ziegelhüttenweg 34, 68199 Mannheim | M5,10, 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 10 15 61
www.schluessel-walter.de

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Günther

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad? Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
www.sosmedien.de

Gartenzäune im Aufeld sollen transparenter werden

Zweiter Tag des offenen Gartens der Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau e.V.

NECKARAU. Zum zweiten „Tag des offenen Gartens“, der von dem kürzlich ausgeschiedenen Aufeld-Kümmerer Thorsten Kliesch neben vielen anderen Projekten angestoßen worden war, hatte die Lokale Agenda 21 mit Unterstützung der Stadt Mannheim, Umweltverbänden und Neckarauer Vereinen ins Aufeld eingeladen. Dort begrüßte der neue Agenda-Vorsitzende Dieter Netter zusammen mit Umweltbildnerin Angelika Hornig bei wechselhaftem Wetter einen Kreis Interessierter, die sich über die Aktivitäten zur Aufwertung des Aufelds vor Ort informieren konnten. Denn außer reichlich Infomaterial am Stand der Lok. Agenda wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. „Diese Veranstaltung bildet den Auftakt zum diesjährigen Zaunwettbewerb, der dazu anregen soll, die oft abweisend blickdichten und hässlichen Einfriedungen durch freundliche, transparente und naturgerechte zu ersetzen“, erklärte Netter. Eine kompetente Jury werde bis 15. September die eingereichten Bewerbungen begutachten und die besten mit Preisen auszeichnen. Der Bezirksbeirat Neckarau stellt dafür aus seinem Budget 1000 Euro Preisgelder zur Verfügung.

Anregung für die Garten- und Zaungestaltung sowie nützliche Tipps konnten sich die Besucher bei der Führung von Angelika Hornig durch die geöffneten Gärten holen und mit Pächtern ins Gespräch kommen. Ergänzend fand auf dem Gelände des Vereinsgartens der Sängerhalle Germania ein Workshop statt , in dem Diplom-Biologin Gabriele Baier Anleitungen gab, wie auch mit weniger Zaun die Privatsphäre der Gartenbesitzer gewahrt bleiben kann und mit einfachen Veränderungen die Grundstücksgrenzen optisch aufgewertet werden können. Für Unterhaltung der Kinder war mit einem Mal- und Experimentierprogramm gesorgt, um das leibliche Wohl der Besucher kümmerte sich Cafe Talhaus am Niederbrücklplatz.

Trotz Regenschauern hatte sich schon am frühen Morgen eine Gruppe versammelt zum zweistündigen Vogelstimmenspaziergang mit Paul Hennze, Naturschutzbeauftragter der Stadt Mannheim und Vorstandsmitglied des Mannheimer NABU, der den Teilnehmern Vögel und Natur des Aufelds näherbrachte. *cm*

Die Besuchergruppe ist bereit für die Führung von Angelika Hornig (r.) durch offene Gärten. Foto: Meixner

Mehr Infos auch unter www.neckarau21.de.

Glanzblick steht auf

Musikalische Frauenpower aus der Metropolregion

MANNHEIM/LINDENHOF. Nach über 15 Jahren auf Solopfaden weht nun ein ganz neuer musikalischer Wind durch die kurpfälzische Heimat: die neue Band um Sibylle Laux und Sascha Leicht erobert die Metropolregion Rhein-Neckar. Die neue Formation „Glanzblick“ wird ein Glanzstück der Rhein-Neckar Metropolregion werden.

Seit 15 Jahren sind die Sängerin Sibylle Laux und die Band um Produzent und Keyboarder Sascha Leicht deutschland-, europa- und sogar weltweit unterwegs. Mit Soul und Pop haben sie sich einen Namen gemacht und spielen handgemachte Cover-Musik mit Herz und eingebautem Gaspedal. Mit Silke Hauck konnten sie eine langjährige Freundin und Kollegin als gerngesehene Gastsängerin gewinnen.

Neu an der Band ist der Name, das überarbeitete Profil, die Blickrichtung und die eigenen Stücke, von denen eigens für den 98. Deutschen Katholikentag in Mannheim drei auf einer Single-CD veröffentlicht werden.

Unter anderem mit einem Song namens „Steh auf“ will die Band selbst einen Aufbruch wagen. Ein Album mit zehn Titeln ist in Planung und ein Lied über das „Arena Gefühl“ in der SAP-Arena wird Mannheim und seine Umgebung Heimatverbundenheit schenken. Von Mut und Aufbruch, Freundschaft und Liebe, von besonderen Momenten, die das Leben einzigartig und lebenswert machen, darum geht es in der eigenen Musik von Sibylle Laux, Gastsängerin Silke Hauck und Produzent Sascha Leicht. *zg*

Glanzblick, musikalische Frauenpower aus der Metropolregion. Foto: zg

Am Donnerstag, 24. Mai, können Sie „Glanzblick“ bei Kultur am Fluss im Gasthaus Rheinterrassen, Rheinpromenade 15, live erleben. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro. Info und Karten gibt es unter Tel. 824161, E-Mail service@rheinterrassen.info oder www.rheinterrassen.info.

Tischtennis-Turnier für Familien-Teams beim TSV Neckarau

NECKARAU. Am Sonntag, 17. Juni veranstaltet der TSV Neckarau ein Tischtennis-Turnier für Familien-Teams, zu dem Anfänger und Könner aller Altersklassen herzlich eingeladen sind.

Die Familien-Teams bestehen aus einem Kind/Jugendlichen unter 18 Jahren und einer erwachsenen Person (Eltern, Großeltern, Onkel, Tante). Es spielen immer zuerst die Kinder der Teams gegeneinander, danach die Erwachsenen, und den Schluss bildet das Spiel der Familien-Doppel.

Damit ein Team nicht nach der ersten Niederlage ausscheidet, werden Gruppen gebildet, in denen jedes Team gegen die anderen Teams der Gruppe spielt. So ist gewährleistet, dass alle Beteiligten möglichst viel spielen können.

Turnierbeginn ist um 10.00 Uhr. Bereits ab 9.00 Uhr können sich die jungen und alten Aktiven in der TSV-Halle am Kiesteichweg 9 einspielen. Ende der Veranstaltung ist zwischen 14 und 15 Uhr mit einer Siegerehrung, bei der alle Aktiven für ihr Kommen belohnt werden.

Mitzubringen sind Hallenschuhe und nach Möglichkeit TT-Schläger (bei Bedarf können auch Schläger ausgeliehen werden). Auch Fans zum Anfeuern sind gerne gesehen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um vorherige Anmeldung bei Reinhard Beeker (Tel. 8414505, E-Mail Reinhard.Beeker@t-online.de) wird gebeten.

Wer einmal beim Tischtennis hereinschnuppern will, kann dies natürlich auch abseits des Turniergeschehens gerne zu den Trainingszeiten der TT-Abteilung tun: Kinder und Jugendliche Dienstag und Donnerstag 17.30-19.30 Uhr; im Anschluss spielen die Erwachsenen.

Jugendliche Interessierte erhalten einen Schnupperpass, mit dem sie acht Mal unverbindlich am Training teilnehmen können. Wenn sie ihre Freude am Tischtennis entdecken, können sie Mitglied im Verein werden. Für diejenigen, die ihren sportlichen Ehrgeiz gerne im Wettkampf messen wollen, besteht die Möglichkeit, in einer der Mannschaften mitzuspielen. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Zum Garten

Genießen Sie die schönen Tage im Freien!

Lebensart und gemütliches Ambiente

RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss

Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.

Täglich von 9.30 bis 1.00 Uhr geöffnet - durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Gasthaus Alt Nürnberg
unter neuer Leitung von Paolo Messina

Gutbürgerliche & mediterrane Küche
Friedrichstraße 19 · 68199 MA-Neckarau · Tel.: 0621/857745

Öffnungszeiten: Mo. - So.: 11 - 14 Uhr und 17 - 24 Uhr
Sa.: 17 - 1 Uhr, Küche tägl. bis 22.30 Uhr

JEDEN FREITAG ab 18.05.12 Grillabend ab 18 Uhr
Salatbuffet, gegrillter Mais, Folienkartoffeln, hausgemachte Saucen, Schweinelenden-Spieß, Spareribs, Bauch- und Nackensteak 13,50 € (Belagen all you can eat).

Familie Messina und das Alt Nürnberg Team freuen sich auf Ihren Besuch

TSV VEREINSGASTSTÄTTE
unter neuer Leitung von Familie Gabler
Kastelchweg 9 · 68199 MA-Neckarau
Telefon 86 18 64

deutsche, regionale Küche • Brunch 1x monatlich
Frühstücksbuffet jeden Sonntag 10 bis 12 Uhr: 6,- Euro p.P.
Nebenzimmer geeignet für bis zu 50 Personen

SONNENTERRASSE GEÖFFNET

GRILLFEST am Sonntag 20.5.2012
gegrilltes Fleisch & Gemüse, Salatbuffet

Öffnungszeiten (durchgehend warme Küche bis 22 Uhr)
Dienstag - Freitag ab 16 Uhr,
Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr, Montag Ruhetag

Der Mittagstisch in Neckarau
Wochentags von 11.30 bis 14.00 Uhr

Sitzgelegenheiten im Hof

Wochenplan 21. - 25.5.12

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

Kontakt: Peter Schmidt
Peters Partyservice
Wilhelm-Wundt-Straße 55
68199 Mannheim-Neckarau
Tel: 0621 / 41 38 07 · Fax 0621 / 41 12 57
www.peterspartyservice.de
Mail: info@peterspartyservice.de

„Waldwegklause"
Öffentl. Vereinsgaststätte VfL-Neckarau
Inh. Dieter Cronj
Neckarauer Waldweg 91
Tel. 85 73 44
MA - Neckarau

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 14-23 Uhr, Samstag 11-23 Uhr, Sonntag 14-23 Uhr

Unsere neugestaltete Terrasse lädt Sie zum Verweilen ein.
NEU: Wechselnde Grillgerichte auf der Tageskarte

Zur EM: Specialangebote

EM
Alle Abendspiele auf Großbildleinwand.

CUCINA ALL'ITALIANA RISTORANTE
NAPOLI
Familie Perruccio
40 Jahre Tradition
Genießen Sie unser mediterranes Ambiente

täglich wechselnde Mittagstische • schmackhaft und preiswert
Öffnungszeiten: täglich von 12-14.30 Uhr und 17.30-23 Uhr, Montag Ruhetag
Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau · Tel. 85 23 64 + 85 70 98

Restaurant Jägerlust
Friedrichstraße 90 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 85 22 35 · Fax 0621 - 85 44 11
E-Mail: Restaurant-Jaegerlust@t-online.de
www.Restaurant-Jaegerlust.de
Di. bis Sa.: 11.00 - 24.00 Uhr geöffnet, durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr

Die Erdbeeren & Spargel mit der Sonne
vom Erdbeerhof Weingärtner Großsachsen
Telefon: 06201/51127

Heimische
Spargel u. Erdbeeren
ein unvergleichlicher Genuss

69493 Hirschberg, Breitgasse 27
Neckarau: Sedanstraße, nähe Rheingoldplatz

Neubürgertour Neckarau & Innenstadt

NECKARAU. Am, 6. Mai um 14.30 Uhr startete das Verkehrsforum Neckarau auf dem Marktplatz seine dritte Fahrradtour (nicht nur) für Neubürger in Neckarau. Auf einer ca. 20 km langen Rundfahrt mit vielen Stopps wurden unter Leitung von Dr. Gerd Hüttmann und Markus Rebmann wichtige Einrichtungen im Stadtbezirk angefahren. In Richtung Innenstadt wurden Wege abseits der Hauptverkehrsstraßen bis Hauptbahnhof und Schloss vorgestellt. Dabei durfte natürlich die Drais-Route von der Innenstadt durch Neckarau zum Denkmal in Rheinau nicht fehlen. Die Teilnehmenden begrüßten die geplante Umwidmung der Mönchwörthstraße als Fahrradstraße und die kürzlich vorgenommene Markierung der Linksabbiegespur für Radfahrende in der Friedrichstraße. Ideales Wetter war den Teilnehmenden dieses Jahr nicht gegönnt – die ständigen Schauer waren für viele Veranstaltungen im Freien eine Herausforderung. Die Radfahrenden aus Neckarau lernten so die Fahrradstation am Hauptbahnhof intensiver als geplant kennen – wurde dort doch ein besonders heftiger Regenschauer abgewartet und die Routenberatung an dem ausgehängten Bürgerstadtplan durchgeführt. Das Faltblatt zur Drais-Route, der Neckarauer Bürgerstadtplan sowie Informationen über das Verkehrsforum und das ADFC-Radtourenprogramm gab es gratis zum Ende der Tour.

Erleichterungen für Fahrradfahrende: die neue Markierung der Linksabbiegerspur am Ausgang der Friedrichstraße. Foto: zg

Das Verkehrsforum Neckarau, eine Arbeitsgemeinschaft des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), der Lokale Agenda 21 Neckarau und des Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie andere engagierte Bürger will mit diesem Angebot vor allem Bürgerinnen und Bürgern, die noch nicht lange in Neckarau wohnen, das Radfahren als Alternative zur Autofahrt im Ort nahebringen. Die öffentlichen Treffen des Verkehrsforums finden in der Regel am dritten Montag an ungeraden Monaten (das nächste Mal am 21. Mai) um 20 Uhr im Sitzungszimmer der Volkshauses Neckarau, Rheingoldstraße 47-49, statt.

pm/red

Janas beste Geschichten bald als Büchlein

NECKARAU. Ein Büchlein mit den besten Geschichten von Jana inklusive Fotos wird bald bei Schmid Otreba Seitz Medien, dem Verlag der NAN, erscheinen. Das ansprechend gestaltete, handliche Bändchen „Was für ein Hundeleben“ kostet 9,80 Euro und umspannt die letzten neun Lebensjahre mit der chronologischen Abfolge der schönsten Geschichten des „bekanntesten Vierbeiners von Neckarau“, wie es auf dem Titel heißt.

Da die Auflage limitiert ist, werden Vorbestellungen jetzt schon entgegengenommen.

Wer sich ein Jana-Büchlein sichern möchte, kann sich auf die Reservierungsliste setzen lassen. Jana-Fans können sich direkt beim Verlag Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, E-Mail info@sosmedien.de oder Fax 0621-727396-15 melden oder in den Neckarauer Buchhandlungen Schwarz auf Weiß und Bücher Böttger bestellen.

cm

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Mit viel Herz und Disziplin

NECKARAU. Dies ist das Credo der Konzertpianistin Asli Kiliç, mit dem sie ihr seit Anfang dieses Jahres eröffnete „Klavierinstitut KILIÇ“ in Neckarau leitet.

Das Institut befindet sich in der Rheingoldstr. 38, im Vereinssaal des ehemaligen „Goldenen Engel“. Der besondere Charme des alten Gebäudes hat es der Pianistin und Klavierpädagogin angetan.

Die gebürtige Frankfurterin lebt seit 1998 in Mannheim, wo sie ihr Musikstudium an der „Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst“ aufnahm. Im Anschluss an ihr Diplom als Musikpädagogin folgte ein Studium im Studiengang „Künstlerische Ausbildung“ an der Musikhochschule Köln. Ihren Ritterschlag als Konzertpianistin erhielt sie schließlich im Studiengang „Konzertexamen“, den sie wiederum in Mannheim absolvierte.

Das eigene künstlerische Wirken hat Kiliç jedoch nie gereicht: „Meine Aufgabe sehe ich auch darin, mein musikalisches und pianistisches Wissen weiterzugeben. Ich möchte sowohl gute und solide Basisarbeit leisten, indem ich fundierten Anfängerunterricht gebe, als auch Spitzentalente auf Wettbewerbe und Aufnahmeprüfungen vorbereiten“, so Kiliç. „Meine Aufgabe ist es, aus jedem Klavierschüler das Beste herauszuholen. Dafür setze ich mich mit Herzblut ein!“

Asli Kiliç hat im Alter von 5 Jahren mit dem Klavierspiel begonnen. Aus Erfahrung ist sie davon überzeugt, dass ein Kind schon im Alter von 4 Jahren mit dem Unterricht beginnen kann – hierfür hat sie ein spezielles Konzept entwickelt. Aber auch Erwachsene, die sich einen langen Kindheitstraum erfüllen, und als blutige Anfänger einsteigen möchten, sind herzlich willkommen.

Gerne können sich Interessierte für eine kostenlose Probestunde unter 0621-86197501 telefonisch mit Frau Kiliç in Verbindung setzen.

pm/red

Im Haus des ehemaligen „Goldenen Engel“ ist das Klavierinstitut beheimatet. Foto: zg

Jahrzehntelanger Einsatz für sozial Benachteiligte

Altstadträtin und SPD-Ehrenvorsitzende Hilde Baumann starb im Alter von 95 Jahren

NECKARAU. Seit 10 Jahren lebte sie im Pflegeheim, am 23. April 2012 ist die Neckarauer Altstadträtin Hilde Baumann im Alter von 95 Jahren verstorben. Die Tochter des Widerstandskämpfers Jakob Baumann wurde am 15. Juli 1916 in Neckarau in ein sozialdemokratisches Elternhaus hineingeboren und sog politisches Engagement quasi mit der Muttermilch auf. Der Einsatz für Benachteiligte der Gesellschaft war ihr in die Wiege gelegt und sollte sie ihr ganzes Leben begleiten. Seit ihrem zwölften Lebensjahr gehörte sie der Sozialistischen Arbeiterjugend an, was ihre Berufschancen nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten enorm verschlechterte; ein Studium wurde ihr trotz mehrerer Schulabschlüsse aus politischen Gründen verwehrt. So begann sie zunächst ihre Arbeit in der Firma Heinrich Lanz AG, wo ihr Vater Betriebsratsvorsitzender war. Als einer der führenden Sozialdemokraten in Mannheim wurde dieser 1935 wegen angeblichen Hochverrats verhaftet und verbrachte 10 Jahre im Zuchthaus. Diese dramatischen Ereignisse prägten die junge Hilde, die sich nach dem Krieg den wieder erstarkten Gewerkschaften anschloss und als Sekretärin bei der IG Chemie arbeitete. In einer Zeit, als Frauen in der Kommunalpolitik noch die Ausnahme waren, wurde sie 1953 als eine der ersten weiblichen Mitglieder in den Mannheimer Gemeinderat gewählt und blieb dort ohne Unterbrechung 27 Jahre lang. In dieser Zeit hat sie mit ihrem Streben nach sozialer Gerechtigkeit viel bewegt, soziale Themen standen immer im Mittelpunkt ihres Wirkens. Dazu passt, dass sie sich bei der AWO Neckarau engagierte und jahrzehntelang deren Vorsitzende war. Im Jahr 2001 wurde sie vom Kreisverband zum Ehrenmitglied ernannt, 2011 für 65 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bevor sie vor rund 10 Jahren schwer erkrankte, fehlte sie bei kaum einem Sommerfest der SPD im August-Bebel-Park.

Die engagierte Altstadträtin Hilde Baumann, wie man sie kannte. Foto: zg

pm/red

müller
Wurst- & Fleischwaren
Donnerstags freier Verkauf von 7 - 14 Uhr
Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH

BUCHHANDLUNG Schwarz auf Weiß
2. Neckarauer Krimiwoche
Di, 12.06.2012 20.00 Uhr Lesung mit Wolfgang Burger „Falsche Frau“
Do, 14.06.2012 20.00 Uhr Lesung mit Manfred Krämer „Kohlemord“ – Der GKM Krimi
Di, 19.06.2012 20.00 Uhr Lesung mit Uwe Klausner „Walhalla Code“
mehr unter www.seitenzahl.com

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

www.sosmedien.de

Diakonie Krankenhaus
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 12. Juni 2012, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
Update Stoffwechselerkrankungen 2012:
„Übergewicht, Untergewicht und Hormonstörungen“
Priv.-Doz. Dr. Michael Morcos
„Hirnanhangsdrüse: Schaltzentrale des Körpers“
Priv.-Doz. Dr. Per M. Humpert
Fachärzte für allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselkrankheiten
Endokrinologische Praxis am Diakonissenkrankenhaus
Diakonissenkrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diako-mannheim.de

Steuerwissen ist Geld!
Einkommensteuererklärung
Unser Beratungsstellenleiter Eberhard Bialas ist gerne für Sie da!
Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33 • 68239 Mannheim
Telefon: 0621 / 4 82 48 61
E-Mail: eberhard.bialas@vlh.de
www.vlh.de/bst/6431
(kostenloses)
Info-Telefon 0800-1817616 • info@vlh.de // www.vlh.de

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Germaniastr. 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 858 458 458
Fax: 0621 - 85 60 230
info@elektro-wellhoefer.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasüren

IHR FIGURSTUDIO IM ALMENHOF
EMS Ganzkörpertraining für schnellen, spürbaren Erfolg!
NEU NEU
- Umfangreduzierung
- schneller Muskelaufbau
- Anti-Cellulite
- Schwangerschaftsrückbildung
- minimaler Zeitaufwand, nur 20 Min./Woche
- Einzeltraining
Ganzkörper Probebehandlung € 20,-
Aktion: 5% auf alle im Mai abgeschlossenen Verträge
bestform
Inh. Margit Kunle
Brentanostraße 50
68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de
Termine nach Vereinbarung Tel. 0621-146 26 741

GRAUS
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

Über 115 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Eintauchen in spannende Kontrastwelten

Fotoausstellung mit Bildern von Eva Schmidt im Steubenhof Hotel

Die Künstlerin Eva Schmidt mit Hoteldirektor Leandros Kalogerakis vor farbenfrohen Kuba-Fotos. Foto: Meixner

NECKARAU. Noch bis Ende Juli ist im Best Western Premier Steubenhof Hotel eine Fotoausstellung zu sehen, die kaum kontrastreicher sein könnte. Die gebürtige Mannheimerin und studierte Betriebswirtin Eva Schmidt zeigt im Foyer des Hotels unter dem Titel „Dos Mundos – One World“ 40 Fotografien, von denen sich gut drei Viertel mit Cuba, ein Viertel mit den Eislandschaften Alaskas befassen.

„Die Kunstaustellungen in unserem Haus sind immer wieder eine Bereicherung für die Gäste“, begrüßte Hoteldirektor Leandros Kalogerakis zu der Schau viele Besucher, denen er Hotel und Restaurant vorstellte und sie auf „eine spannende Entdeckungsreise“ in zwei grundverschiedene Welten einlud.

Laudatorin Ruth Raach, Rektorin der Heinz-Sielmann-Grundschule in Neustadt/Weinstraße, würdigte die in Schwetzingen lebende Autodidaktin Eva Schmidt als kritisch-neugierige Künstlerin mit einem guten Auge für das Wesentliche, was diese in mehreren Einzelausstellungen, u.a. in Mannheim und der Rhein-Neckar-Region, unter Beweis stellte. Inspiriert von Reiseeindrücken bieten die Fotos dem Betrachter eindrucksvolle Momentaufnahmen des kubanischen Alltags in berührender Klarheit, seien es nostalgische Fotos von Kolonialbauten in Havanna, ein Kirchturm in Trinidad oder eine enge Straßenschlucht, seien es farbige Landschaftsaufnahmen oder Menschen bei der Arbeit – das fotografische Auge hält den entscheidenden Moment der Szenerie fest und eröffnet außergewöhnliche Einblicke in eine andere Welt.

Während bei den Kuba-Fotos der Moment im Vordergrund steht, zeigen die Alaska-Aufnahmen aus der Glacier Bay atemberaubende Landschaften aus Wasser und Eis, die eine majestätische Ruhe der menschenleeren Natur jenseits von Zeit und Raum ausstrahlen.

Diese wertfrei in den Raum gestellten Kontraste schaffen ein Spannungsfeld der Stimmungen, deren Faszination sich der Betrachter kaum entziehen kann.

Noch bis 31. Juli 2012 ist die Schau im Steubenhof Hotel zu besichtigen, deren Exponate auch käuflich zu erwerben sind. *cm*

Kirchenglocken läuten gegen Nazisprüche an

Gut 3000 Neckarauer leisten massiven Widerstand gegen Rechts

NECKARAU. Seit zehn Jahren gab es in Mannheim nicht mehr einen solchen Polizeieinsatz: am 1. Mai war Neckarau quasi den ganzen Tag lahmgelegt, Neckarauer Übergang, Neckarauer Straße und Zugang Friedrichstraße gesperrt, weitläufige Absperrgitter, Hundertschaften von Polizisten sicherten die gesperrte Zone, Anwohner mussten sich ausweisen, um nach Hause zu kommen, Straßenbahn- und Busfahrende Umwege in Kauf nehmen.

Das Mega-Aufgebot galt einer Gruppe von knapp 300 Neonazis, die auf dem Neckarauer Marktplatz eine Kundgebung abhalten wollten. Wie bekannt, hatte die Stadt zweimal den angemeldeten Aufmarsch in Neckarau verboten. Während das Verwaltungsgericht Karlsruhe das erste Verbot bestätigte, kippte es das zweite, so dass die Veranstaltung von Rechts wegen geduldet werden musste.

Doch auf die Neckarauer war wieder einmal Verlass. Vom Bündnis „Mannheim gegen Rechts“, dem 40 Organisationen, Gewerkschaften, Parteien, kirchliche Gruppen und Verbände angehören, bestens vorbereitet, formierte sich massiver Widerstand gegen den Aufmarsch.

Die Neonazis waren nach einer ersten Kundgebung in Speyer von einem riesigen Polizeiaufgebot in Neckarau empfangen worden, nachdem der Zug über Schifferstadt und Waghäusel umgeleitet, erst am späteren Nachmittag am Neckarauer Bahnhof ankam.

Stationen des Widerstands waren am Rheingoldplatz, am Sennteichplatz und vor allem vor dem Volkshaus postiert, wo mehr als 3000 Bürger – allen voran Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, die Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, Dr. Birgit Reinemund, Dr. Gerhard Schick, die Landtagsabgeordneten Helen Heberer und Wolfgang Raufelder, viele Stadträte und Neckarauer Bezirksbeiräte mit Fahnen, Trommeln und gellenden Pfeifkonzerten ihrem Ärger vor einer von der Polizei gesicherten Barriere Luft machten.

Als die Nazis unter Polizeibegleitung den Marktplatz erreicht hatten, setzten die Kirchenglocken von St. Jakobus und Matthäus mit lautem Geläut ein wirkungsvolles Zeichen gegen rechte Parolen, die auch von Musik der „Söhne Mannheims“ aus einem Anliegerfenster übertönt wurden.

Das Ansinnen der braunen Truppe, den Demonstrationszug über die Rheingoldstraße in Richtung Steubenstraße, Speyerer Straße fortzusetzen, war wegen des massiven Protest-Bollwerks am Volkshaus aussichtslos. „Nazis raus“ schallte es tausendfach, und da die Demonstration ohnehin um 18 Uhr beendet werden musste, eskortierte die Polizei den braunen Trupp zum Bahnhof Neckarau zurück, wo nach einigen Scharmützeln der Spuk zu Ende war. Nach kurzen brenzligen Situationen mit Autonomen atmete Stefan Rebmann auf, dass auf beiden Seiten Gewalt keine Chance hatte. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zeigte sich erleichtert und stolz: „Mannheim hat wieder einmal deutlich gezeigt, dass Toleranz und demokratische Gesinnung in unserer Stadt gelebt werden“. *cm*

Gegen das Bollwerk des Widerstands gegen rechts in der Rheingoldstraße gab es kein Durchkommen. Foto: Meixner

Junger Schreinermeister führt Traditionsunternehmen weiter

Anton Gaber übergibt 132 Jahre alten Holzbaubetrieb an Thassilo Kucher

NECKARAU. Seit 2. April dieses Jahres gibt es den Holzbaubetrieb Gaber unter diesem Namen nicht mehr. Zimmermeister Anton Gaber übergab ihn nach 56 Jahren an seinen Mitarbeiter Thassilo Kucher, der nach seiner Lehre in Passau seit 18 Jahren, zuerst als Geselle, seit 2006 als Schreinermeister, mit dem Betrieb vertraut ist.

In Neckarau geht damit eine Ära zu Ende, denn Meister Gaber war nicht nur als hervorragender Handwerker und Mann der ersten Stunde bei der GDS geschätzt, er war auch überall helfend zur Stelle, wo man ihn brauchte, wie z.B. bei der jahrzehntelange Aufstellung des Kerwebaums oder den zahlreichen Aktivitäten bei den „Pilwe“.

Obgleich Gabers Großvater 1880 den Zimmereibetrieb gegründet hatte, der seit 1933 vom Vater geführt wurde, absolvierte der Ur-Neckarauer aus dem Kappes seine Lehre 1953-1956 in Rheingönheim, von wo er nach dem Tod des Vaters 1956 in den elterlichen Betrieb einstieg und 1961 seine Meisterprüfung im Zimmererhandwerk ablegte.

Drei Jahre besuchte er die Abendschule und schloss eine Ausbildung als staatlich geprüfter Bautechniker ab. Von 1967 bis 2002 engagierte er sich in mehreren Gremien als Obermeister der Zimmerer-Innung und wurde nach seinem Ausscheiden zum Ehrenobermeister ernannt.

Als Krönung seines Wirkens wurde er im letzten Jahr mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt.

Mit 73 Jahren entschloss Gaber sich, den Drei-Generationen-Familienbetrieb in jüngere Hände zu geben. Mit Thassilo Kucher hat er den idealen Nachfolger gefunden – auch wenn dieser fortan als Schreinermeister das Unternehmen führen wird.

Beide haben sich beim ehemaligenFriedensstraßenfest in Neckarau kennengelernt, und beiden ist gemeinsam, dass das Material Holz im Mittelpunkt der Arbeit steht. Und nicht nur in diesem Bereich hat der neue Geschäftsinhaber einiges zu bieten: Das Angebot der „Schreinerei Kucher“, wie der neue Firmenname lautet, ist weit gespannt und umfasst Holz- und Kunststoff-Fenster, Haus- und Wohnungstüren, Dachfenster mit Zubehör, Rollläden, Jalousien, Markisen, Fliegenschutz, Verdunkelungsrollos, Dachflächenfenster, bis hin zu Carports, Einbau- und Kniestockschränken, Regalen, Holzböden für Terrassen, Verlegen von Laminat und Fertigparkett. Auch Reparaturdienste z.B. für Rollläden, Holz-Balkongeländer, Austausch von Fensterscheiben, Aufarbeitung von Möbeln gehören zu den Leistungen des Betriebs. Selbstverständlich werden individuelle Wünsche der Kunden mit Spezialanfertigungen aller Art erfüllt.

In einigen Tagen können sich Interessierte auf der neuen Homepage unter www. schreinerei-kucher.de oder unter Tel. 0621-851119 genauer informieren. *cm*

Zwei Meister ihres Fachs: Thassilo Kucher übernahm als Schreinermeister das Holzbau-Unternehmen von Anton Gaber (r.). Foto: Meixner

www.stadtteil-portal.de

Symbolträchtige Auszeichnung für herausragendes ehrenamtliches Engagement

Mannheimer Liste verleiht Reschke-Taler an Karlheinz Lochbühler und BIG Lindenhof

MANNHEIM/LINDENHOF. Die Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof und der Seckenheimer Mäzen Karlheinz Lochbühler sind die neuen Träger des Reschke-Talers. Mit dem Reschke-Taler zeichnet die Freie Wählergemeinschaft Mannheimer Liste (ML) im Zwei-Jahres-Rhythmus „Persönlichkeiten und Institutionen aus, die für das Gemeinwesen hervorragende und langjährige ehrenamtliche Leistungen erbracht haben“, so der ML-Vorsitzende Holger Schmid.

Dies treffe in diesem Jahr auf beide Preisträger zu, sagte er bei der Übergabe in der wiedererrichteten Lanz-Kapelle, dem Symbol für die Arbeit der BIG. Vor genau zehn Jahren, am 15. Februar 2002, war die im Jahr 1907 eingeweihte Kapelle wiedereröffnet worden, die nach den ursprünglichen Plänen unwiederbringlich der Neubebauung des Lanzgartens weichen sollte. Mit den eigenen Händen trugen die BIG-Mitglieder unter Leitung von Wolf Engelen damals Sandstein für Sandstein des Identitätsstiftenden Gebäudes ab, lagerten sie von 1998 bis 2001 auf dem Gelände des heutigen John Deere-Werkes mit dem Ziel des schuldenfreien Wiederaufbaus. „Von 141 Menschen sind Schweiß, Blut und Tränen geflossen. Tränen des Schmerzes und der Wut, aber auch der Freude, bis die Lanz-Kapelle wieder erstanden war“, lobte Schmid. „Für dieses wahrhaft herausragende bürgerschaftliche Engagement dürfen wir die BIG mit dem Reschke-Taler auszeichnen“, überreichte er der heutigen BIG-Vorsitzenden Ute Schneid die Ehrenurkunde.

Die Stadträte Prof. Dr. Achim Weizel (l.), Rolf Dieter (3.v.r.) und ML-Vorsitzender Holger Schmid (M.) überreichen die Urkunden an die BIG-Vorsitzende Ute Schneid und Karlheinz Lochbühler (2.v.l.). Foto: Offen

Die erhielt auch Karlheinz Lochbühler. „Ich wüsste nicht, für wen ich lieber eine Laudatio halten würde“, hatte der Vorsitzende der ML-Gemeinderatsfraktion, Professor Dr. Achim Weizel, seine Würdigung eingeleitet. Denn bei dem Seckenheimer Unternehmer handele es sich um einen echten Mäzen. „Im Gegensatz zu einem Sponsor gibt er sein eigenes Geld“, machte Weizel den Unterschied deutlich. Egal ob finanzielle Unterstützung für verschiedene Mannheimer Institutionen oder der Seckenheimer Vereinslandschaft oder die Restaurierung des Wasserturms „Glatzkopp“ – „Das Engagement ist immer im Sinn der Sache, und er hilft wo er kann.“ Eine Einstellung, die offenbar in den Genen der Familie Lochbühler zuhause ist. Der Ausgezeichnete gab das Lob weiter: „Ohne meine Familie und meine Mitarbeiter wäre dieses Engagement nicht möglich.“ Umso schöner sei die Auszeichnung, „weil der ehemalige Oberbürgermeister Dr. Hans Reschke in unserer Familie immer einen besonders hohen Stellenwert hatte“, dankte Lochbühler. *end*

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. 0621 85 17 73
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

Klavierunterricht in Mannheim-Neckarau:
Klavierinstitut KILIÇ
Unterricht für Kinder und Erwachsene, alle Leistungsstufen, Anfänger und Fortgeschrittene. Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde:
Tel. 861 975 01 | www.klavierinstitut-kilic.de
Rheingoldstrasse 58 | 68199 Mannheim-Neckarau

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
www.sosmedien.de

Tiefengeothermie-Pilotprojekt des Oberen Rheingrabens in Brühl gestartet

Bezirksbeirat Rheinau regte Information der Bevölkerung an

RHEINAU. Die Zahlen sind beeindruckend: ein 50 Meter hohes Bohrgerät, das 3700 m tief ins die Erdinnere vordringt und in einer Bruchzone zwischen den Gesteinsschichten 160°C heißes Thermalwasser aufspürt – das seit 2006 vorerkundete geothermische Pilotprojekt des oberen Rheingrabens startete am 29. März 2012 in Brühl.

Daher griff Bürgerdienstleiterin Patricia Popp den Wunsch des Rheinauer Bezirksbeirats auf, die Bevölkerung in Brühl, Rheinau und der benachbarten Orte über eventuelle Risiken der künftigen Bohrarbeiten aufzuklären, und Ängste der Bürger zu zerstreuen.

Dr. Heiko Wildberg, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der ausführenden Firma GeoEnergy Karlsruhe, kam diesem Wunsch ebenso kompetent wie umfassend nach und berichtete nicht nur von den Arbeiten, sondern von umfangreichen Maßnahmen für die Sicherheit der Bürger.

Nach geophysischen Untersuchungen wurde in Brühl eine sog. Bruchzone in den Gesteinsschichten ermittelt, in der sich in geringer Tiefe Thermalwasser in hohen Temperaturen sammelt, das zur regenerativen Strom- und Wärmegewinnung dienen soll. Südlich von Brühl, nahe der Ketscher Gemarkungsgrenze, wurde eine Bohrstelle für das Projekt installiert, wo auch die spätere Geothermieanlage errichtet wird. Um den Bohrstandort herum wurde ein seismologisches Überwachungsmessnetz mit insgesamt zehn Messstationen (Geophonen und Schwingungsaufnehmern) installiert, um vorbeugend schon auf kleinste Erschütterungen reagieren zu können und gegebenenfalls durch einen Bohrstopp bereits unterhalb der Erdbebenmagnitude von 1,0 das Risiko von Gebäudebeschädigungen gering zu halten. Ergänzend wurde der aktuelle Zustand von 106 ausgewählten Gebäuden durch einen Gutachter exakt festgehalten, um die Verantwortung für einen eventuellen Schaden eindeutig festzustellen und gegebenenfalls durch einen von der Gemeinde Brühl berufenen Ombudsmann eine unbürokratische Schadensregulierung bis zu einer Höhe von 2500 Euro zu Lasten des Unternehmens herbeizuführen. Vereinfacht dargestellt werden seit 29. März zwei parallele Tiefbohrungen entlang der Bruchzone vorgenommen; mit der einen wird das heiße Thermalwasser mittels eines Wärmetauschers zur Stromerzeugung oder Wärmeauskoppelung nach oben gebracht; über den zweiten Bohrstrang wird das abgekühlte Wasser zu einem konstanten Zirkulieren wieder in den Untergrund geführt.

Die Inbetriebnahme der Anlage, für die eine elektrische Leistung von 5 MW und eine Strommenge für ca. 10.000 Haushalte angesetzt werden, ist für Ende 2013 geplant. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 40 Millionen Euro wird für die nächsten Jahrzehnte an den Standort Brühl gebunden sein. *cm*

eiscafé capri
AOK Die Gesundheitskasse.
ACADEMY Fahrschule-DELTA
FITNESS & HEALTH CLUBS asporta
Benefiztag am Rheingoldplatz
organisiert durch Eiscafé Capri/Familie Rappa und dem AOK Kundencenter Neckarau
Feiern Sie mit uns! Donnerstag, 24. Mai 2012, 10–20 Uhr mit Live-Musik und Kinderaktionen
GEMEINDEDIAKONIE Mannheim
NAH DRAN * MITTEN DRIN
Mitglied der Diakonie

Gottesdienst zum Thema Kinder- und Jugendarmut

NECKARAU. Die Neckarauer Pfadfinderschaft St. Georg lud Ende März zu einem gut besuchten Gottesdienst in die Jakobuskirche ein. Die Jungpfadfinder überlegten sich zusammen mit Stammeskuratin Christine Kaiser einen kindgerechten Inhalt zur DPSG-Jahresaktion „Abenteuer möglich machen“, bei der es um Kinder- und Jugendarmut in Deutschland ging. Dabei wurde das Augenmerk besonders auf die vorderen Reihen gerichtet, die u.a. für Kinder ohne zu Hause oder ohne Urlaub reserviert waren. Den Gottesdienst selbst hielt der Mannheimer Jugendpfarrer und Bezirkskurat Daniel Kunz.

Vorher waren die Jungpfadfinder in ihrer Truppstunde thematisch einkaufen gegangen, bei denen die Gruppen unterschiedlich viel Geld bekamen. Es waren 20 Euro für eine gutverdienende Familie, 3,20 Euro für das Essen eines Kindes von Hartz IV Empfängern und 0,50 Euro für ein Kind in Indien. Die Einkaufsergebnisse wurden in der Kirche vorgestellt: Während das Kind aus Indien nur eine Brotbackmischung erhielt, war die Tüte für 3,20 Euro etwas mehr gefüllt, aber vorwiegend mit Discount Produkten.

Knapp eine Woche später fand der Frühlingsball der Neckarauer Pfadfinder im Sankt Jakobussaal statt. Obwohl die Beteiligung nicht so groß war wie im vergangenen Jahr, konnten viele Tanzbegeisterte einen stimmungsvollen und Abend genießen. Zu Beginn wurden die Damen im Wiener Walzer über das Parkett getragen. Begleitet von DJ Freu.de folgten Cha-cha-cha, Rumba, Discofox, Foxtrott und mehr. Zu guter Letzt wurde zu einem mitreißenden Square Dance eingeladen. Alle freuen sich schon auf nächstes Jahr, wenn wieder das Tanzbein geschwungen wird. *pm/red*

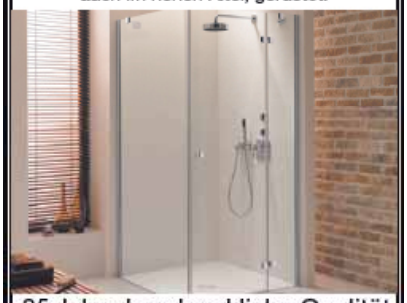
Das Tanzvergnügen stand beim Frühlingsball der Pfadfinder im Mittelpunkt. Foto: zg

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
Finn Comfort Made in Germany
WALDLÄUFER
www.wirbringenSiezumLaufen.de
Sie finden uns in Mannheim - NECKARAU Friedrichstraße 4 Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr Samstag geschlossen
Sie finden uns in Mannheim - FEUDENHEIM Hauptstraße 108 Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr Samstag geschlossen

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür

Am 20. Mai 2012 ab 11:00 Uhr
Relaisstraße 2, 68219 Mannheim
22. Mai 2012 eröffnen wir!
Ihr Ansprechpartner bis zur Eröffnung:
Evangelische Heimstiftung GmbH
Region Kurpfalz
Herr Thomas Becker
Tiefer Weg 1 · 69226 Nußloch
Mobiltelefon (01 70) 63 45 880
t.becker@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de
Gute Pflege hat einen Namen

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

„Suche nach Heimat in der globalisierten Welt“

Verein Geschichte Alt-Neckarau stellt neuen Bildband von Konstantin Groß vor

NECKARAU. Großer Bahnhof im überfüllten Wappensaal des Neckarauer Rathauses für den Autor Konstantin Groß und das jüngste seiner bisher 26 regionalgeschichtlichen Werke – Repräsentanten aus Wirtschaft, Landes- und Kommunalpolitik, Verwaltung, Kultur, Schulen, sozialen Einrichtungen, Vereinen gaben sich ein Stelldichein, um der Präsentation des vom Verein Geschichte Alt-Neckarau in Auftrag gegebenen historischen Bildbandes „Neckarau – Vom Bauerndorf zum Stadtteil“ beizuwohnen. Vereinsvorsitzender Helmut Wetzel begrüßte die Gästeschar und stellte den im Erfurter Sutton-Verlag erschienenen Band mit 224 Fotografien als siebte Veröffentlichung des Vereins zur Neckarauer Heimatgeschichte vor.

„Die große Resonanz auf das Werk, das fotografisch die Zeitspanne vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die 60er Jahre umfasst, drückt nicht nur ein großes Interesse an der jüngeren Neckarauer Vergangenheit aus, sondern bedeutet auch Suche nach Heimat in einer globalisierten Welt“, stellte Festredner Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Bedeutung des Bildbandes heraus und wies auf wichtige Eckpunkte Neckarauer Geschichte wie die sich rasant entwickelnde Industrialisierung ab Ende des 19. Jahrhunderts hin, die eine Eingemeindung des aufstrebenden Vororts nach Mannheim mit sich brachte. Als herausragendes Beispiel eines sozialen Unternehmens unter damals 21 in Neckarau nannte er die Rheinische Gummi- und Celluloidfabrik mit der Schildkrötpuppen-Produktion. Aber auch das heutige Neckarau mit florierender Wirtschaft, ansprechender Wohnbebauung im Niederfeld und attraktivem Freizeitangebot vergaß Kurz in seiner Würdigung nicht und beglückwünschte den Autor und den Verein zu dem gelungenen Werk, dessen Fotos zum überwiegenden Teil aus Beständen des Vereins stammen.

Für das Lob des Festredners und des Marketingleiters des Sutton-Verlags, Daniel Gotzen, bedankte sich Autor Konstantin Groß mit sehr persönlichen Worten. Obgleich seit 32 Jahren wohnhaft in Rheinau, bestünden starke Bande zum Vorort Neckarau, in dem er aufgewachsen, in den Kindergarten Maria Hilf und die Almenhof-Grundschule gegangen sei, dann im Moll-Gymnasium das Abitur gemacht habe, erläuterte er und dankte vor allem seiner Ehefrau Birgitt und vielen Unterstützern des Projekts.

Als Anerkennung für das außergewöhnliche heimatgeschichtliche Engagement schenkte der Autor dem Verein Geschichte Alt-Neckarau seine 100 Freiexemplare, deren Verkaufserlös für weitere Aktivitäten in der Heimatforschung eingesetzt werden sollen.

cm

Autor Konstantin Groß überreicht das erste Buchexemplar an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Foto: Meixner

Der historische Bildband „Neckarau – Vom Bauerndorf zum Stadtteil“, erschienen im Sutton-Verlag, ist im Buchhandel erhältlich und kostet 18,95 Euro.

GKM im Spannungsfeld der Energiewende

Bilanzpressekonferenz im GKM

NECKARAU. Die Energiewende ist im GKM schneller als erwartet angekommen. Dies zeigt sich nicht nur an den rückläufigen Zahlen im Stromverkauf durch die höhere Einspeisung von erneuerbaren Energien ins Stromnetz, sondern auch an den höheren Anforderungen an die Flexibilität der Stromproduktion, die je nach verfügbarer Energie durch Wind und Sonne der Nachfrage angepasst werden müsse, erklärte Dr. Markus Binder, kaufmännischer Vorstand des GKM, bei der Bilanzpressekonferenz, bei der er zusammen mit seinem Kollegen, dem technischen Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon und dem Betriebsratsvorsitzenden Ümit Lehimci die Zahlen des jüngsten Geschäftsjahres vorstellte. So nahm der Stromverkauf 2011 mit 5.577 Mrd. kWh um rund 11 % ab, der Verkauf von Fernwärme, produziert mit der klimaschonenden Kraft-Wärme-Kopplung, ging witterungsbedingt um rund 15 % auf 2,503 Mrd. kWh zurück. Im Gegenzug verringerte sich der Brennstoffverbrauch um 10 % auf 2,1 Mio. Tonnen Steinkohle.

Als „Retter in der Not“ habe sich das GKM im Februar dieses Jahres bewährt, als der 1966 in Betrieb genommene Block 3 als Folge des schnellen Atomausstiegs als Kaltreserve zum Einsatz kam und 122 Stunden lang die Versorgungssicherheit der Bevölkerung gewährleistete und so viel Strom bereitstellte wie Energie aus Wind und Sonne in ganz Deutschland zusammen, erklärte Dr. Binder stolz und dankte der GKM-Mannschaft für diese außergewöhnliche Leistung. Auch für den nächsten Winter stehe Block 3 wieder als Kaltreserve bereit.

Um die Versorgung der Bevölkerung in Deutschland sicherzustellen, seien Kohlekraftwerke noch lange unverzichtbar, führte Binder aus und sah sich im Hinblick auf die 1,2 Milliarden-Investition Block 9 voll bestätigt, auch wenn das GKM in Zukunft wegen der Zunahme regenerativer Energien weniger Volllaststunden fahre. „Aber wenn wir gebraucht werden, sind wir da“.

Zum Stand der Bauarbeiten an Block 9, einem der modernsten und effizientesten Steinkohleblöcke der Welt, informierte Dr. Karl-Heinz Czychon. „Mit Block 9 ist nicht nur langfristig Versorgungssicherheit gegeben, er bildet auch die technische Basis für den weiteren Ausbau des regionalen Fernwärmenetzes“. Die verzögerte Inbetriebnahme sei durch festgestellte Fertigungsmängel an Stahlteilen am Kesselhaus nötig geworden. „Aus Sicherheitsgründen werden die Kastenstützen komplett ausgetauscht“, erklärte Dr. Czychon. Daher sei die Inbetriebnahme für Mitte 2015 geplant. Schäden seien durch die Verzögerung nicht entstanden, erklärte Dr. Binder auf Anfrage, er sei guten Mutes, dass mit den Stahl-Lieferanten die richtigen Lösungen zur Behebung der Mängel gefunden werden.

Weiter erfreulich ist die Mitarbeiterentwicklung des GKM: insbesondere auf Grund des Neubaus von Block 9 ist die Zahl der Mitarbeiter auf 610 Personen gestiegen; Vorbildlich ist auch die Zahl der Auszubildenden: im GKM werden derzeit 57 junge Menschen gewerblich-technisch, 16 kaufmännisch ausgebildet, was einer Ausbildungsquote von 12 % entspricht.

cm

Das GKM gewährt vor allem mit dem neuen Block 9 Versorgungssicherheit für die Metropolregion. Foto: gkm

LESERREISE 2012

Mit der MSC Musica ins östliche Mittelmeer

NECKARAU. Wer an der aktuellen Leserreise der Neckarau-Almenhof-Nachrichten teilnehmen möchte, hat jetzt noch Gelegenheit, einen der begehrten Plätze zu buchen. Auf der einwöchigen Kreuzfahrt mit der MSC Musica durchs östliche Mittelmeer entdecken Sie reizvolle Küstenstädte in Italien, Griechenland und Kroatien. Die Reise findet in den Herbstferien vom 28. Oktober bis 4. November 2012 statt.

Entlang der italienischen Adria und der kroatischen Küste, durch die griechische Inselwelt bis zur Ägäis der Türkei führen die Routen durchs östliche Mittelmeer. Dabei werden Hafenstädte und Inseln wie Bari, Dubrovnik, Korfu, Katakolon/Olympia und Piräus/Athen angefahren. Start- und Zielhafen ist Venedig, die Lagunenstadt mit ihrer wunderschönen Hafenausfahrt. Als Gast entdecken Sie wunderbare Urlaubsziele in Italien, Griechenland und Kroatien. Genießen Sie den Wechsel der Kulturen und die Freiheit und Weite des Meeres – und natürlich auch den erstklassigen Service an Bord.

Die MSC Musica gehört zur komfortablen und sehr modernen Musica Klasse der MSC Flotte. Sie wurde am 1. Juli 2006 von Sophia Loren in Venedig getauft und ging anschließend auf Jungfernfahrt. Im Sommer 2012 wird das Schiff im östlichen Mittelmeer eingesetzt. Entdecken Sie das größte Kreuzfahrtschiff der MSC Crociere, auf dem die Reederei neue Standards in Komfort und Erholung setzt. Genießen Sie an Bord die geräumigen Kabinen, oft mit privaten Balkonen ausgestattet, ausgedehnte Passagierdecks, Boutiquen und Entertainment der Spitzenklasse. Das Bordpersonal wird dafür Sorge tragen, dass der Premium-Service überall spürbar ist, egal ob im Restaurant Le Maxim, der Sushibar oder in der Weinstube.

Die Teilnahme ist ab 1.065,- Euro pro Person möglich. Kinder bis 17 Jahren reisen frei. Im Preis sind An- und Abreise mit dem Bus ab Mannheim mit einer Übernachtung auf der Hinfahrt, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie mit Vollpension, ein Ausflugspaket, Serviceentgelt und Reiserücktrittsversicherung enthalten. Ihre Neckarauer Reisebüros beraten Sie gerne und stehen für weitere Informationen zur Verfügung.

sts

Katholikentag Mannheim
16. - 20. Mai 2012
ZdK

98. Katholikentag
Mittwoch 16. Mai bis Sonntag 20. Mai 2012
Mehr als 1.200 Einzelveranstaltungen, mehr als 250 Stände in der ganzen Stadt, mehr als 80 Gottesdienste.

Preise:
Dauerkarte (mit Tagungsmappe, Schlüsselband, Fahrausweis) 79,- Euro,
Ermäßigte Dauerkarte 59,- Euro, Familienkarte 125,- Euro,
Tageskarte (mit Fahrausweis, ohne Tagungsmappe)
für Donnerstag, Freitag oder Samstag 25,- Euro,
Ermäßigte Tageskarte 20,- Euro, Familientageskarte 45,- Euro,
Abendkarte (gültig ab 16 Uhr) für Donnerstag, Freitag oder Samstag 15,- Euro

Kontakt:
98. Deutscher Katholikentag Mannheim 2012 e.V.
Otto-Beck-Str. 34, 68165 Mannheim
Telefon: 0621 / 76 440 0, E-Mail: info@katholikentag.de

Weitere Infos, Programm und Anmeldung unter www.katholikentag.de

Wir brauchen einen neuen Aufbruch Interview mit Stadtdekan Karl Jung

Das Katholische Stadtdekanat Mannheim ist Teil der Erzdiözese Freiburg. Seit dem 1. Oktober 2005 ist Ehrendomkapitular Karl Jung Mannheimer Stadtdekan. Er ist vor Ort der Vertreter des Freiburger Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch. Wir haben mit ihm über die Ausrichtung des Katholikentags in Mannheim gesprochen.

Wie kam Mannheim zur Ausrichtung des 98. Katholikentags?

Veranstalter des Katholikentags ist das Zentralkomitee der deutschen Katholiken, der Dachverband der Laien. Der erste Katholikentag fand 1848 in Mainz statt. Nach dem Zweiten Weltkrieg einigte man sich auf einen Zwei-Jahres-Turnus im Wechsel mit dem evangelischen Kirchentag. Die Entscheidung für Mannheim als Austragungsort ist vor dreieinhalb Jahren gefallen. Das Zentralkomitee entscheidet über die Ausrichtung und achtet darauf, dass alle Regionen Deutschlands repräsentiert sind. In diesem Jahr ist es der Süden des Landes. Mannheim ist die größte Stadt der Erzdiözese Freiburg und richtete zuletzt 1902 den Katholikentag aus. Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, dessen Heimatkirche St. Antonius in Mannheim-Rheinau ist, hat sich auch für Mannheim eingesetzt.

Was bedeutet der Katholikentag für unsere Stadt?

Der Katholikentag ist ein deutschlandweites Großereignis, das über unsere Stadt, die Kurpfalz und die gesamte Region hinaus strahlt. Für Mannheim ist mit der Ausrichtung ein Investitionsprogramm verbunden, das auch das Stadtbild nachhaltig verbessert. 14 katholische Kirchen wurden mit rund 18 Mio. Euro saniert. Möglich wurde dies durch Sonderzuwendungen der Erzdiözese Freiburg. Davon hat auch das regionale Baugewerbe und Handwerk profitiert.

Welche Höhepunkte erwarten die Besucher?

Zu den Großveranstaltungen zählen die Gottesdienste im Ehrenhof des Schlosses an Christi Himmelfahrt und am Sonntag, die auch live im Fernsehen übertragen werden. Sie sind Eckpfeiler des Katholikentags. Ebenfalls große Bedeutung haben Podiumsdiskussionen und Vorträge mit Persönlichkeiten aus allen Bereichen von Politik, Wirtschaft und Kirche. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat ihren Besuch ebenso zugesagt wie Bundespräsident Joachim Gauck, der zum Abschlussgottesdienst erwartet wird. Auch Auma Obama, die Schwester des US-Präsidenten Barack Obama, wird nach Mannheim kommen.

Begegnungen und Gespräche im kleineren Kreis finden in Schulen und Begegnungszentren zu vielen Themen statt. Hier können sich alle Teilnehmer austauschen und gemeinsam Ideen entwickeln.

Auf den zentralen Plätzen Paradeplatz, Marktplatz und Toulonplatz stellen Verbände und Organisationen ihre Arbeit vor. Neben den Themenzelten gibt es mehrere Bühnen, auf denen Musik gespielt wird. Am ersten Abend bieten fünf Landschaftsinseln Informationen und regionale Spezialitäten aus den benachbarten Regionen. In den Kirchen der Innenstadt, Neckarstadt und Schwetzingerstadt finden Gottesdienste, Konzerte und Führungen statt. Sie bieten auch Zeiten der Stille. Ein Taizé-Gebet gibt es am Donnerstagabend in der Maimarkt-Halle.

Wie groß ist die Gastfreundschaft in der Region?

Die Zustimmung ist sehr hoch. Auch Menschen, die nicht streng gläubig sind, begrüßen es, dass der Katholikentag in Mannheim stattfindet und freuen sich auf viele neue Begegnungen. Viele sind unserem Aufruf gefolgt und stellen private Unterkünfte für Teilnehmer zur Verfügung. Erwartet werden circa 30.000 Dauerteilnehmer. Darüber hinaus rechnen wir mit etwa 30.000 Tagesgästen.

Von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und der Verwaltung erfährt der Katholikentag große Unterstützung. Bürgermeister Michael Grötsch ist für die Ausrichtung zuständig. Das Pressezentrum ist im Congress Center Rosengarten eingerichtet. Viele Gäste erwarten wir aus den Nachbarländern Frankreich und der Schweiz. Zu den am weitesten Angereisten werden sicher die Teilnehmer aus Peru zählen. Die Partnerkirche der Erzdiözese Freiburg wird durch den Vorsitzenden der Peruanischen Bischofskonferenz, Monseñor Salvador Piñeiro García-Calderón, vertreten.

Wieweit sind die einzelnen Gemeinden am Programm beteiligt?

Über die Sanierung vieler Kirchen hinaus hat der Katholikentag positive Auswirkungen. Viele Haupt- und Ehrenamtliche sind in Arbeitskreise und Vorbereitungen eingebunden. Sie übernehmen wichtige Aufgaben für die gesamte Veranstaltung und bieten teilweise eigene Programmpunkte für Gäste in den Gemeinden vor Ort an.

Welche Rolle spielt die Ökumene beim Katholikentag?

Der Katholikentag strahlt in die ganze Stadt hinein. Er ist weit mehr als eine Veranstaltung für Katholiken.

Die Ökumene und auch der interreligiöse Dialog spielen eine große Rolle. Das Mannheimer „Forum der Religionen“ ist eingebunden und gibt wichtige Impulse.

Wir sind froh und dankbar, dass sich die evangelische Kirche mit großem Engagement beteiligt und etwa Christus- und Konkordienkirche für Gottesdienste zur Verfügung stellt. Am Freitagabend gibt es einen ökumenischen Gottesdienst mit Erzbischof Zollitsch und Landesbischof Fischer in der Christuskirche. Veranstaltungen und Führungen im Jüdischen Gemeindezentrum und in den Moscheen bereichern das Angebot.

Das Motto des Katholikentags lautet „Einen neuen Aufbruch wagen“. Braucht die katholische Kirche neue Impulse?

Das Motto wurde vor drei Jahren entwickelt, als die Frage nach der Glaubwürdigkeit der katholischen Kirche nach Bekanntwerden der Missbrauchsskandale gestellt wurde. Wir brauchen einen neuen Aufbruch und Dynamik für die Zukunft. Es muss klarer sein, wofür wir uns als Kirche einsetzen und wofür wir stehen. Wir müssen Vertrauen aufbauen, nicht verspielen.

Es gibt eine relativ hohe Zahl an Kirchenaustritten. Zugleich haben viele Menschen eine Affinität zu Religiosität und Kirchlichkeit. Der spirituelle Hunger vieler Getaufter ist da. Wie können wir als Kirche an diese Sehnsucht anknüpfen? Wie kann es uns gelingen, vor allem junge Menschen anzusprechen?

Es gilt, die richtigen Themen zu treffen, Antworten zu geben und die Menschen einzuladen. Welche Wege werden wir in der Ökumene gemeinsam gehen? Die Zielsetzung heißt, dass wir eins sein sollen, wie Jesus es gesagt hat. Die Kirche hat den Auftrag, Gesellschaft und Leben im Staat mitzugestalten. Das betrifft viele Felder. Wir werden unser Motto konkretisieren, damit sich etwas bewegen kann.

Wie kann die Kirche bei persönlichen Schicksalsschlägen helfen, die Menschen oft an Gott zweifeln lassen?

Die erste Aufgabe eines Seelsorgers ist es, aktiv zuzuhören, von Menschen zu lernen, zu verstehen, welche Gedanken eine Rolle spielen. Dann gilt es, Fragen gemeinsam aufzulösen und positive Ansätze zu unterstützen. Der Einzelne kann an seiner Situation zerbrechen oder neue Hoffnung schöpfen: ‚Ich glaube, vertraue auf Gott.‘ Auf die Frage nach dem Warum bei Unfällen oder Todesfällen gibt es keine klare Antwort. Bestimmte Antworten müssen wir Gott überlassen oder mit uns selbst in Stille und Gebet ausmachen. Der Glaube an ein Leben nach dem Tod kann dabei helfen, Schicksale zu verarbeiten.

Beim Katholikentag treffen sich Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten und Erfahrungen. Diese Begegnungen sind für uns alle wertvoll.

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL
Klimacheck
Hitzeschreck
Jetzt Klimaanlage warten
48,00 €
(zzgl. Material)
Jetzt Frühjahrs-Check machen
14,95 €
(zzgl. Material)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
Einkommensteuererklärung

GLOCKER
SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

Spraytanning,
die gesunde Bräune
bestform
Inh. Margit Kurle
Brentanostraße 50
68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de
Termine nach Vereinbarung Tel. 0621-14 62 67 41

WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos:
NABU-Paten · 10108 Berlin
Telefon 030.284 984 1574
oder www.NABU.de/Paten
NABU

Spenden-Übergabe früh am Morgen

Freude über die zwei neuen Celli: Schulleiter Dr. Gerhard Weber dankt dem Geschäftsführer der Vetter-Stiftung, Hartwig Trinkaus. Foto: zg

NIEDERFELD. Bereits um 8 Uhr frühmorgens kam Hartwig Trinkaus, Geschäftsführer der Heinrich-Vetter-Stiftung, zur Orchesterprobe ans Moll-Gymnasium, um eine großzügige Spende zu überreichen. 1.200 Euro steuert die Heinrich-Vetter-Stiftung bei, um zwei Violoncelli für den Instrumenten-Park des Moll-Gymnasiums anzuschaffen. Aus diesem Fundus können Schüler Instrumente kostengünstig ausleihen, um auszuprobieren, ob ein Instrument das richtige für sie ist, bevor ein eigenes gekauft wird.

Ganz im Sinne der Heinrich-Vetter-Stiftung soll damit geholfen werden, junge Menschen anzustiften, ein Instrument zu erlernen. Am Moll-Gymnasium wird darauf besonders Wert gelegt, weil hier neben dem Sprach- und naturwissenschaftlichen Profil auch ein Musikprofil angeboten wird.

Nach der traditionellen Instrumenten-Vorstellung für die Fünftklässler im vergangenen Herbst war das Violoncello Wunsch-Instrument so vieler Schülerinnen, dass weitere Celli zur Ausleihe dringend gebraucht wurden. Mit Hilfe des Cello-Lehrers Heinz Ewig waren schnell günstige Angebote eingeholt, die allerdings nicht aus den Mitteln des Moll-Gymnasiums finanzierbar waren. Die Bitte um Unterstützung bei der Heinrich-Vetter-Stiftung stieß auf offene Ohren. Dr. Gerhard Weber, Schulleiter des Moll-Gymnasiums, freut sich mit Orchesterleiter Wolfram Sauer über den Zuwachs in der Cello-Gruppe des Orchesters auf neun Celli. „Da können wir von der Kopfzahl her mit dem Orchester des NTM locker mithalten, dank der Heinrich-Vetter-Stiftung“. *pm/red*

7. MannheimDampf im TECHNOSEUM

Auch kleine Besucher begeistern sich für Dampfmaschinen. Foto: Technoseum

MANNHEIM. Am 22. und 23. September 2012 steht das TECHNOSEUM unter voller Dampfleistung: Zum 7. Mal findet die MannheimDampf statt, das größte Treffen dieser Art in der Rhein-Neckar-Region. An diesem Aktionswochenende treffen sich Liebhaber von Kesseln, Kolben und Kondensatoren, um ihrer gemeinsamen Leidenschaft zu frönen.

Ab sofort werden Anmeldungen von privaten Ausstellern entgegen genommen, die Teilnahme ist kostenlos. Bis zum 31. August können sich Interessierte bei TECHNOSEUM-Mitarbeiter Michael Hoffmann melden, Tel. 06 21/ 4298-854 oder E-Mail: michael.hoffmann@technoseum.de. Modell-Dampfschiffe schippern in einem vor dem Haupteingang des Museums aufgebauten Bassin, im Parkgelände sind mehrere Schienenfahrzeuge im Einsatz. Im Innern des TECHNOSEUM präsentieren zahlreiche Aussteller ihre selbst gebauten Konstrukte. Die Teilnahme von ausschließlich privaten Anbietern sorgt für einen familiären Charakter und bietet viele Gelegenheiten, sich mit anderen Dampfbegeisterten auszutauschen – vor allem beim Aussteller-Empfang in der museumseigenen Arbeiterkneipe.

Wer originale Dampfmaschinen, Heißluftmotoren oder andere Antriebsmodelle besitzt und zu diesen mehr erfahren möchte, der kann sich von Experten aus dem Museum das Alter und den Hersteller bestimmen lassen – und nebenbei erfahren, welche Bedeutung das eigene Kleinod hat. Darüber hinaus lohnt sich ein Gang durch die Dauerausstellung des Museums: Das TECHNOSEUM zeigt etwa eine Kolbendampfmaschine von 1908 und eine württembergische T3-Lokomotive im Vorführbetrieb. Die Restauratoren gewähren Einblicke in ihre Arbeit und präsentieren Kostbarkeiten aus den Sammlungen des Hauses, kleine Dampf-Fans können im Laboratorium Boote bauen, die mit Kerzenantrieb übers Wasser gleiten. *pm/red*

Mehr Infos unter www.technoseum.de.

Mitgliederversammlung des Fördervereins 08 Lindenhof

LINDENHOF. In der gut besuchten turnusmäßigen Mitgliederversammlung im April berichtete der 1. Vorsitzende Klaus Leitz über die Geschehnisse und Entwicklungen des Vereins im Geschäftsjahr 2011.

Die Mitgliederzahl konnte auch in 2011 leicht gesteigert werden; als Zielvorgabe nannte er für das Jahr 2013 – dann besteht der Förderverein 10 Jahre – eine Mitgliederzahl von 100 Personen.

Ein Highlight 2011 war wiederum der traditionelle Jazz-Frühschoppen mit einer tollen Publikumsresonanz. Diese Veranstaltung findet 2012 am Sonntag, 2. September von 11.00 bis 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände statt, in diesem Jahr mit den „Original Blütenweg Jazzern“, einer 7 Mann-Band aus Bensheim.

Ein erstmals vom Förderverein durchgeführter Bus-Tagesausflug über Rastatt, Baden-Baden und Elsass war so erfolgreich, dass auch in diesem Jahr wieder ein Tagesausflug nach Straßburg und Umgebung geplant ist.

Der Jugendabteilung kamen satzungsgemäß wieder erhebliche Beträge zu; es wurden Trainingsmaterialien und Sportkleidung zur Verfügung gestellt sowie Turniere, Trainingslager und Freizeiten bezuschusst; auf diese Weise wurde die Jugendarbeit im Verein bisher mit über 25.000 Euro unterstützt.

Dem positiven Bericht des Kassenwarts über die finanzielle Situation des Vereins folgte ein ebenso positiver Bericht der Kassenprüfer, so dass Kassenwart und Vorstand für das Jahr 2011 einstimmig entlastet wurden.

Bei den satzungsgemäßen Neuwahlen wurde der bisherige 1. Vorsitzende Klaus Leitz für weitere 2 Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als 2. Vorsitzender wurde für den nicht mehr kandidierenden Roland Mücke Hans Kremer ebenso einstimmig gewählt wie als Kassenwart Wolfgang Taubert. Das Amt des Schriftführers decken W. Taubert und K. Leitz gemeinsam ab. *pm/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Mit Mobileye mehr Verkehrssicherheit in der Region

LINDENHOF. Ein kurzer Moment Unaufmerksamkeit genügt, um im Straßenverkehr andere und sich selbst in Gefahr zu bringen. Um die Fahrsicherheit zu erhöhen und die Unfallgefahr zu reduzieren, bauen viele Autohersteller in ihre Neuwagen bereits Fahrerassistenzsysteme ein. „Das Interesse an nachrüstbaren Sicherheitsfunktionen steigt zunehmend“, sagt Horst Reinhardt, Inhaber der auf Kfz-Wartung und Instandsetzung spezialisierten Keller e.K. Um den Kunden die größtmögliche Sicherheitsausstattung mit auf den Weg zu geben, ließ sich Keller e.K. als eine der ersten Werkstätten bundesweit für den Einbau von Mobileye schulen, das umfassendste nachrüstbare Fahrerassistenzsystem auf dem Markt, das sich in jedes Fahrzeug einbauen lässt. Herzstück des Systems ist eine kleine Kamera, die im Inneren des Fahrzeugs an der Windschutzscheibe angebracht wird. Sie sorgt dafür, dass der Fahrer den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sowie die Fahrspur einhält. Bei Übertretung warnt das Mobileye-System optisch und akustisch. Das hochwertige Display im Sichtfeld des Fahrers zeichnet sich durch klare, eindringliche Symbole und Anpassungsoptionen aus. Das umfassende Schutzsystem beinhaltet eine vorausschauende Kollisionswarnung, die den Fahrer sowohl auf stehende als auch auf sich bewegende Autos aufmerksam macht. Warnungen werden bis zu 2,7 Sekunden vor einer drohenden Kollision gegeben - ausreichend Zeit, um die eigene Geschwindigkeit anzupassen und einen Unfall zu vermeiden. Im Unterschied zu vergleichbaren Systemen bietet Mobileye auch Fußgänger-Kollisionsschutz. Es erkennt Fußgänger, Radfahrer und Motorräder rechtzeitig und alarmiert den Fahrer bis zu zwei Sekunden vor einem bevorstehenden Zusammenstoß. Bei Dunkelheit kommt die intelligente Aufblendlichtsteuerung zum Einsatz, die das Fahrlicht automatisch auf- und abblendet, ohne den entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr zu stören. *pm/red*

Mehr Infos unter www.mobileye.com/de oder bei Keller e.K., John Deere-Str. 73, Tel. 0621 83476 31, Horst. Reinhardt@keller-kg.de oder www.keller-kg.de.

Wieder Benefiztag am Rheingoldplatz

NECKARAU. am 24. Mai 2012 von 10 bis 20 Uhr laden Anliegergeschäfte zum Benefiztag auf dem Rheingoldplatz mit Live-Musik und vielen Aktionen für Kinder ein.

Für Kindergartenkinder gibt es Geschenke und eine kostenlose Eiskugel, ein Karussell und eine Hüpfburg sorgen für Unterhaltung, während die großen Besucher bei kostenlosen Entspannungskursen, CO-Messung und Körperfettmessung hineinschnuppern können.

Die Tageseinnahmen sind wieder für das Katharina Zell-Haus, ein Wohnhaus für behinderte Menschen in der Friedrichstraße, bestimmt. *cm*

→ KOMPAKT

CDU Ortsverband Almenhof lädt ein zur Besichtigung der historischen Bunkeranlage

ALMENHOF. Der CDU Ortsverband Almenhof lädt am Mittwoch, 23.05.2012 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung der Bunkeranlage am 48er Platz ein. Die Führung wird durchgeführt von einem Mitarbeiter des Katastrophenschutzes der Feuerwehr Mannheim, die derzeit für die Bunkeranlage zuständig ist. Mit dieser Besichtigung soll Interessierten Gelegenheit gegeben werden, mehr über die Bunkeranlage „im Herzen“ des Almenhof zu erfahren, so der Vorsitzende des Ortsverbands, Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr auf dem Platz zwischen den beiden Bunkergebäuden, August-Bebel-Straße. Da aus Sicherheitsgründen nur ca. 30 Personen pro Führung zugelassen sind, findet um 19.00 Uhr eine zweite Führung statt. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten
auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

IHRE MEINUNG

Lärmbelästigung durch Förderband

Ich ärgere mich wieder mal seit Tagen und das sicher nicht als einzige Betroffene: Es geht um ständige nächtliche Lärmbelästigung. Es ist unglaublich. Da wird ein angeblich hochmodernes milliardenteures (!) neues Kohlekraftwerk gebaut. Und das Kohleförderbändchen, das die Kohle von den Rheinschiffen aufs Gelände bringt, ist aus dem vorletzten Jahrhundert. Und quietscht und rattert und knattert zu jeder beliebigen Tag- und vor allem Nachtzeit vor sich hin. Das bedeutet, wenn ein Schiff anlegt, ist für die Anwohner die Nachtruhe vorbei. Mal sehen was passieren würde, wenn ich in der Nacht jedes Mal die Vorstandsmitglieder des GKM anrufe. Damit die auch mal nicht schlafen können ... Im Winter hört man bei geschlossenen Fenstern ja zum Glück nicht immer etwas, aber es wird ja wieder Sommer und da würde man gern bei offenen Fenstern schlafen. Und sonntags nicht nachts ab ca. halb drei dem Krach zuhören.

Isabella Nohe

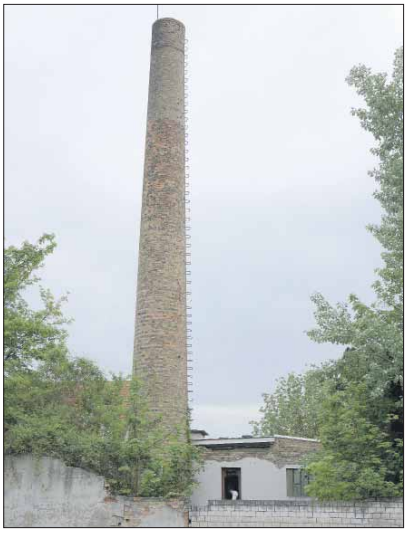
Beispiellose Umweltverschmutzung belastet Neckarau seit 26 Jahren

Grundwasserverseuchung durch ehemalige Reinigung noch nicht gebannt

NECKARAU. Seit im Jahr 1986 die folgenreiche Umweltverschmutzung ausgehend von der ehemaligen chemischen Reinigung Walter in der Friedrichstraße neben dem Pilwe-Areal ruchbar wurde, kämpfen Spezialunternehmen im Auftrag der Stadt bis heute um die Beseitigung der großflächigen Verseuchung von Grundwasser und Erdreich durch chlorierte Kohlenwasserstoffe, die jahrelang in die Kanalisation eingeleitet worden waren.

Anlass für die Neckarauer SPD-Bezirksbeiräte für eine Anfrage an das zuständige Dezernat IV der Stadtverwaltung zum Stand der Dinge.

Die Antwort des Fachbereichs Baurecht und Umweltschutz fiel nicht allzu erfreulich aus: auch nach Ausschwemmung von rund 10 Tonnen Schadstoffen aus dem Erdreich sei das Grundwasser auf einer Gesamtfläche von 25-30 ha zwischen der Waldhornstraße im Südosten über die Rosenstraße und Neugasse in nordwestliche Richtung bis zum Hans-Sachs-Ring in unterschiedlichem Maße verunreinigt. Messungen zufolge habe sich die Schadstoffkonzentration im Lauf der Sanierung kontinuierlich reduziert; gleichwohl wurden Schadstoffwerte gemessen, die von uneingeschränkter Nutzung des Grundwassers, auch für die Bewässerung der Gärten im Verseuchungsgebiet, besonders im Aufeld, abraten lassen. Lediglich die Gartenbrunnen südlich des Aufeldweges II seien uneingeschränkt für die Gartenbewässerung nutzbar, bei den nördlich gelegenen sei eine Einzelfallprüfung erforderlich, heißt es bei der Stadtverwaltung. Die Analysekosten für die Grundwasserproben übernimmt der Fachbereich Baurecht und Umweltschutz. Die stattlichen Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen werden zu 90% aus dem Altlastenfonds des Landes Baden-Württemberg gefördert und zu 10% von der Stadt Mannheim, also der Allgemeinheit, getragen. Wie lange sich die Sanierung noch hinziehen und immer weitere Kosten verursachen wird, ist nicht abschätzbar.



Von der ehemaligen Reinigung in der Friedrichstraße ging die bis heute belastende Umweltverschmutzung vor einem viertel Jahrhundert aus. Foto: Meixner

Im kommenden Juli sollen die neuesten Sanierungsergebnisse den Mitgliedern der Altlastenbewertungskommission des Landes Baden-Württemberg vorgestellt und das weitere Vorgehen diskutiert und festgelegt werden.

cm

Demonstration unter den Augen von Meeresgöttin Amphitrite

Kundgebung des Aktionsbündnisses „Erhalt Mannheimer Bäder“ am Wasserturm

MANNHEIM. Der Gesamtelternbeirat der Stadt Mannheim hatte in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis „Erhalt Mannheimer Bäder“ (AMB) zu einer Kundgebung an den Wasserturm eingeladen, an der rund 400 Schüler, Wassersportler und Bürger teilnahmen, um für den Erhalt des Seckenheimbades und eine weiterhin flächendeckende, bedarfsorientierte und zweckmäßige Mannheimer Bäderlandschaft zu demonstrieren.

„Der Wassersport kommt zu Kurz!“ und „Mannheimer schwimmen nicht – sie ertrinken in Kultur!“ verkündeten Spruchbänder der zahlreich anwesenden Kinder und Jugendlichen. Sie sind, auch in den Vereinen, die Hauptnutzer der Mannheimer Bäder. „67 Schulen, davon alleine 16 im Hallenbad Seckenheim, wären von einer Schließung des Standortes mit jährlich insgesamt 48.000 Besuchern betroffen, wenn dadurch der im Ausbau befindliche Schwimmunterricht nicht mehr standortnah durchgeführt werden kann“, erklärte Elternbeiratsvorsitzender Matthias Mackert.

Rund 400 Demonstranten hatten sich für den Erhalt des Seckenheimbades am Wasserturm versammelt. Foto: zg

Torsten Ahl, Pressesprecher des AMB und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk Mannheim e.V., erläuterte die dramatische Situation für die drei großen Nutzergruppen, Schüler, Bevölkerung und Vereine. „Wenn das Hallenbad Seckenheim schließt, verlieren wir faktisch zwei Bäder“, befürchten die Wassersportler mit Blick auf das auf Erholung und Freizeit hin ausgerichtete, kurz vor der Wiedereröffnung stehende Hallenbad Neckarau.

Die anwesenden Vertreter des Mannheimer Gemeinderats Bernd Kupfer, Richard Karl, Raymond Fojkar und Roland Weiß signalisierten, dass eine vorübergehende Aussetzung des Gemeinderatsbeschlusses denkbar wäre, um in dieser Frist eine Überarbeitung der Bäderkonzeption gemeinsam mit den Nutzergruppen vorzunehmen und auf Basis der Ergebnisse Änderungen umzusetzen.

pm/red

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Bernd Kieser
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
- Erbrecht
  - Testamentsgestaltungen
  - Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
  - Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  - Testamentsvollstreckungen
- Betreuungsrecht
  - Gestaltung von Vorsorgevollmachten
  - Patientenverfügungen
  - Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  - Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  - Vertretung in Betreuungssachen

„Hausbesuche auf Wunsch"

Friedrichstraße 11 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 · Fax: 84 28 6-66 · www.kanzlei-kbm.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister

BUCHOW Rollladenbau Meisterbetrieb
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
ERHARDT MARKISEN
Wir beraten Sie gern

Gebr. Blöchl GbR
Metallbau
Wir biegen das Ding schon hin

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

GYSIN
Fliesenverlegung
Ihr Meisterbetrieb
Fliesen- und Natursteinverlegung,
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 · 68199 Mannheim-Neckarau · 85 13 43
www.fliesen-Gysin.de

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

ADFC Mannheim begrüßt 500. Mitglied

MANNHEIM. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mannheim wurde am 22.10.1990 als Ortsgruppe gegründet und besteht seit 1991 als Kreisverband. Jetzt besteht ein Grund zum Feiern: die elfjährige Lydia Rebmann aus Neckarau wurde als 500. Mitglied begrüßt. Für die Biotopia-Fahrradstation, einem Fördermitglied des ADFC Mannheim, übergab Uwe Gangnus, Leiter der technischen Dienste der Biotopia gGmbH zur Begrüßung einen Gutschein. ADFC Sprecher Dr. Gerd Hüttmann hatte als kleines Geschenk das Taschenbuch „Zwei Räder statt vier Hufe" über den Erfinder Karl Drais und einen von Eleonore Hüttmann gebackenen Kuchen dabei.

Die Familie Rebmann ist schon lange Mitglied im Verkehrsclub Deutschland (VCD). „Durch die weitere Mitgliedschaft im ADFC profitieren wir einerseits von den vielen Serviceleistungen wie dem Magazin „Radwelt" alle zwei Monate", sagt Markus Rebmann. „Andererseits wollen wir die konstruktive Arbeit des ADFC für besseren Radverkehr in Mannheim stärken. Hier bewegt sich bereits einiges in der Stadt, es gilt dies im Sinne des gesunden wie klimaschonenden Radfahrens weiterzuentwickeln". Der als gemeinnützig anerkannte ADFC Mannheim pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Mannheimer Umweltverbänden im Umweltforum Mannheimer Agenda 21 e.V. und dem Verkehrsforum Neckarau sowie den ADFC Kreisverbänden in Ludwigshafen und Heidelberg. In Baden-Württemberg sind etwa 17.000 Menschen im ADFC organisiert, auf Bundesebene etwa 127.000. Schwerpunkte der Mannheimer ADFC-Arbeit sind die Verkehrspolitik und die Radtouristik: zusammen mit dem ADFC Ludwigshafen und Heidelberg werden dieses Jahr über 100 Touren angeboten. Die nächsten Radmarkt-Termine: Fahrradsalon am 23.6.2012 auf den Kapuzinerplanken, am 15.9.2012 an der Fahrradstation am Hauptbahnhof.

pm/red

Prof. Leonhard in den Hochschulrat der DFH berufen

LINDENHOF. Der Rektor der Hochschule Mannheim, Prof. Dr. Dieter Leonhard, wurde von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) für eine Amtszeit von vier Jahren in den Hochschulrat der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) berufen. Der Hochschulrat der DFH legt die Leitlinien für die Deutsch-Französische Hochschule fest und setzt sich aus je 11 französischen und deutschen Mitgliedern zusammen – zwei Mitglieder werden von der HRK ernannt. Dieter Leonhard war von 2004-2006 Vizepräsident und von 2006-2008 Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule.

Der Rektor der Hochschule Mannheim, Prof. Dieter Leonhard. Foto: zg

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Verwaltungssitz in Saarbrücken ist ein Verbund von mehr als 150 Mitgliedshochschulen aus Deutschland und Frankreich, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im Hochschul- und Forschungsbereich zu stärken. Sie fördert die Beziehungen und den Austausch zwischen deutschen und französischen Hochschulen unter anderem zur Sicherstellung von binationalen Studiengängen, Doktoranden- und Forschungsprogrammen. Zur Zeit werden 135 deutsch-französische Studienprogramme mit rund 5000 Studierenden in den Fachrichtungen Ingenieurwissenschaften, Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften, Medizin, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften und Lehrerbildung angeboten.

Die Hochschule Mannheim, eine ihrer ersten Mitgliedshochschulen, bietet zwei deutschfranzösische Doppelabschlüsse im Maschinenbau und in der Verfahrens- und Chemietechnik mit dem INPL Nancy an.

pm

➔ KOMPAKT

➔ Pilates und Rückenschule-Kurse von Markus ins Böttgerheim verlegt

ALMENHOF. Wegen längerer Umbauarbeiten finden die Montags- und Donnerstagskurse von Gabriele Schmidt, die bisher im Gemeindehaus der Markuskirche stattfanden, ab sofort im Saal (1.OG) des Richard Böttger-Pflegeheims, Meeräckerplatz 4, Lindenhof, statt. Betroffen sind die Rückenschul- und Rückenbalance-Kurse am Montagvormittag (8.00, 9.00, 10.00 Uhr, Kangatrainng 11.00 Uhr) sowie die beiden Pilates-Kurse am Donnerstagabend (17.40, 19.00 Uhr). Parkmöglichkeiten sind auf dem Meeräckerplatz vorhanden.

cm

www.sosmedien.de

290 Hunde liefen beim 3. DogWalk in Mannheim für einen guten Zweck

MANNHEIM. Anfang Mai war das Wetter nicht sehr einladend, einen Spaziergang mit Hund um die Vogelstangseen zu machen.

Aber wahre Tierfreunde und echte Hundebesitzer lassen sich von schwarzen Wolken und Regen nicht abschrecken. So fanden viele Menschen mit ihren Vierbeinern wieder den Weg an den unteren Vogelstangsee, Startpunkt für den 3. DogWalk der Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim. Insgesamt 290 Teams, bestehend aus Zwei- und Vierbeinern, liefen teilweise mehrere Runden um die beiden Seen. Trotz leichten Nieselregens machten sich ganze Gruppen von Rhodesian-Ridgebacks und Windhunden, von denen viele eine längere Anfahrt aus Wiesbaden und Primasens auf sich genommen hatten, mit ihren Herrchen oder Frauchen auf die 2,5 km lange Strecke.

„Wir hatten viele Besucher, die bereits zum zweiten oder dritten Mal dabei waren. Aber auch Mitläufer, die diesen Hundespaziergang der anderen Art zum ersten Mal mitmachten, waren begeistert von der Strecke um die beiden Vogelstangseen", berichtet Annette Elm, Leiterin der Tiertafel-Ausgabestelle in Mannheim. Beim DogWalk muss die ganze Strecke gelaufen werden; nur dann werden die gelaufenen km auch von Großsponsoren in Futter für bedürftige Tiere der Tiertafel-Deutschland e.V. umgewandelt. „In Mannheim kamen 900 km zusammen, bundesweit wurden 12.500 km in allen Städten mit einer Ausgabestelle erlaufen. Das ist ein sehr gutes Ergebnis, denn umgerechnet sind das 6.500 kg Futter für die Tiertafel Deutschland", erzählt A. Elm. „Der DogWalk der Tiertafel Deutschland e.V. ist eine gemeinsame Aktion aller Ausgabestellen in ganz Deutschland, denn jeder läuft für jeden und nicht für sich selbst!"

Zwei- und Vierbeiner ließen sich auch bei Regenwetter die gute Laune nicht verderben. Foto: zg

Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim unterstützt jeden Monat 1.000 Tiere sozial schwacher Menschen mit Futterrationen, damit diese Hunde, Katzen, Nager und Vögel bei ihren Besitzern bleiben können und nicht aus Kostengründen ins Tierheim abgegeben werden müssen. Seit Januar 2010 gibt es die Ausgabestelle in Mannheim; die Futterausgabe findet jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.

Wer die Tiertafel in Mannheim mit Futter- oder Geldspenden unterstützen möchte, kann dies freitags zur Futterausgabezeit oder jeden Mittwochnachmittag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr tun.

Mehr Infos unter mannheim@tiertafel.de, www.tiertafel.de oder telefonisch unter 0160 222 4404

Sonderpreis des Stadtwerke-Award für den Energiemonitor von MVV Energie

MANNHEIM. Der MVV Energiemonitor der Mannheimer MVV Energie ist auf dem diesjährigen Branchentreffen der deutschen Stadtwerke mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden.

Die Jury lobte insbesondere die hohe Innovationskraft und die technisch hochwertige Umsetzung des MVV Energiemonitors. „Das Konzept der MVV hat ‚First-Mover'-Charakter, eine hohe Übertragbarkeit und greift die technische Entwicklung der Zeit auf", betonte Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung der Trianel GmbH, während der Verleihung auf der EUROFORUM Jahrestagung „Stadtwerke 2012" in Berlin.

Mit dem MVV Energiemonitor können Geschäfts- und Industriekunden des Mannheimer Energieversorgers ihre Energiebeschaffung optimieren. Basierend auf dem iPad von Apple erhalten Einkäufer auf einen Blick alle relevanten Informationen über die aktuellen Energiemärkte, Prognosen und Analysen sowie Informationen über die Beschaffungssituation des eigenen Unternehmens.

„Welchen Wert diese Informationsquelle für Einkäufer haben kann, zeigt sich gerade an den aktuellen Schwankungen auf den Energiemärkten", erklärte Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie.

Die Idee des MVV Energiemonitors beruht auf dem Fakt, dass Unternehmen mit einem großen Beschaffungsvolumen bei Energie für optimale Einkaufsentscheidungen auf das Know-how und die Expertise von Spezialisten angewiesen sind. „Als Energieunternehmen mit einer eigenen Handelsgesellschaft haben wir die notwendige Expertise im Haus", so Brückmann. „Der MVV Energiemonitor macht es jetzt möglich, unseren Kunden diese hochwertigen und umfassenden Informationen immer und überall zur Verfügung zu stellen und so den Einkauf optimal zu gestalten."

Technischer Partner von MVV Energie bei der Entwicklung des MVV Energiemonitors und der Umsetzung als App ist die Heidelberger sovanta AG, die innovative Geschäftsanwendungen für Tablet Computer und Smartphones entwickelt.

pm/red

Kunden mit Leistungen der Wasserwirtschaft sehr zufrieden

Bis zu 23 Millionen Kubikmeter Trinkwasser geliefert

MANNHEIM. Die Verbraucher bescheinigen den Unternehmen der deutschen Wasserwirtschaft hohe Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit. Dies bestätigt das aktuelle „Kundenbarometer Wasser", das im Auftrag des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) erhoben wurde. Rund 91 Prozent der Verbraucher bestätigen demnach die hohe Zuverlässigkeit der Wasserversorgung.

„Die Kunden sind nach wie vor sehr zufrieden mit den Leistungen der Wasserwirtschaft. In den Zahlen spiegelt sich das hohe Vertrauen wider. Die hervorragende Qualität der Trinkwasserversorgung hat bei uns in Mannheim nach wie vor höchste Priorität", so Dr. Werner Dub, Technischer Vorstand von MVV Energie. Das Mannheimer Energieunternehmen als lokaler Versorger wird von 80 Prozent der Kunden als wichtig für die Region angesehen.

Kritisch bewertet wird lediglich das Thema Wasserhärte. 53 Prozent der Befragten sehen in Bezug auf die Kalkhaltigkeit ihre Erwartungen nicht erfüllt. Tatsächlich ist hartes Wasser besonders reich an Kalzium und unterstützt somit die Mineralstoffzufuhr für den menschlichen Körper. Dieses Wissen ist, so zeigen auch andere Befragungen des BDEW, bei den Kunden noch nicht präsent. Die Umfrage wurde in Privathaushalten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt mit dem Ziel, die Zufriedenheit der Kunden mit den Leistungen der deutschen Trinkwasserversorger zu erfahren. Die Mannheimer Wasserwerke in Käfertal und Rheinau fördern jährlich bis zu 23 Millionen Kubikmeter Wasser, im Tagesdurchschnitt sind das bis zu 65 Millionen Liter, die in Mannheim ausschließlich aus Grundwasser des Oberrheingrabens gewonnen werden.

pm/red

KOMPAKT

Klimaschutzagentur Mannheim berät in den Bürgerdiensten

MANNHEIM. Seit März bietet die Klimaschutzagentur ihr Angebot auch in vier ausgewählten Bürgerdiensten an.

In einem Vier-Wochen-Rhythmus können sich die Mannheimer Bürger in Sandhofen, Friedrichsfeld, Käfertal und Neckarau jetzt auch vor Ort über alle Themen zum Energiesparen und Klimaschutz beraten lassen.

Während der normalen Öffnungszeiten nehmen sich die Energieberater nachmittags an diesen Tagen Zeit.

Bürgerdienst Neckarau, 12. Juni, 15 Uhr bis 18 Uhr.

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Wer aber doch sicher gehen möchte, nicht warten zu müssen, kann bei der Klimaschutzagentur direkt einen Termin vereinbaren. Das Beratungsspektrum ist dabei genau so umfangreich wie montags und donnerstags in der Agentur in D2, 5-8. Ob Informationen, Broschüren, Förderanträge oder der Fragebogen für den Mannheimer Wärmepass, alle Sachen können jetzt bequem auch in einem der vier Bürgerdienste erledigt werden. Weitere Informationen sowie alle Termine gibt es auf der Internetseite der Klimaschutzagentur www.klima-ma.de. *pm*

Kontakt: Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH, D2, 5-8, 68159 Mannheim, Tel. 0621-862 484 10, info@klima-ma.de, www.klima-ma.de; Beratungszeiten: Mo 8-16 Uhr und Do 9-18 Uhr.

Ortsänderung für die Frauengymnastikkurse der Markuskirche

ALMENHOF. Wegen längerer Umbaumaßnahmen finden die bisherigen Frauengymnastikkurse der Markuskirche von Linde Sohn seit 10. Mai 2012 im Gemeinderaum der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 18, statt. Neu- und Wiedereinsteiger sind willkommen.

Wirbelsäulenkurs 18 Uhr; Bauch-Beine-Po und Stretch und Relax 19 Uhr, beides im Gemeinderaum der Matthäuskirche. *cm*

www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer besucht die Hochschule Mannheim

MANNHEIM. Anfang Mai besuchte die baden-württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer MdL, die Hochschule Mannheim. Sie informierte sich bei einem Gedankenaustausch mit dem Rektor Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard, dem Prorektor Prof. Dr. Christian Maercker, Kanzlerin Dipl.Oec. Birgitt Schulz sowie dem stellvertretenden Hochschulratsvorsitzenden, Prof. Dr. Bernd Schinke, über die Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven der Hochschule Mannheim. In einem Meinungsaustausch mit Vertretern des AStA informierte sich die Ministerin im AStA-Büro über die Sicht der Studierenden und zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau und der beachtlichen Entwicklung der Hochschule Mannheim mit heute rund 4.800 Studierenden und 175 Professuren. Die Hochschule Mannheim ist eine der forschungsaktivsten Fachhochschulen in Deutschland und wird u.a. im Förderranking des Bundesministeriums für Wirtschaft in der Spitzengruppe geführt. Auch die hohe Anzahl der kooperativen Promotionen (70), unterstreichen ihre Forschungsorientierung.

Die Hochschule Mannheim hat schon lange eine Studierendenzahl an der Grenze ihrer Möglichkeiten erreicht. Dennoch leistet sie weiterhin eine freiwillige Überlast, um dem Fachkräftebedarf zu entsprechen. Eine deutliche Übernachfrage besteht in den von der Industrie stark nachgefragten Masterstudiengängen.

Beim abschließenden Rundgang konnte sich die Ministerin einen Eindruck von der beispielhaften Zusammenarbeit der Hochschule Mannheim mit den Hochschul- und Forschungseinrichtungen sowie den Unternehmen in der Metropolregion verschaffen.

Anschließend informierte sich die Ministerin über das Forschungszentrum „ABIAS“ (Applied Biomedical Mass Spectrometry), einem der beiden neuen Zentren für Angewandte Forschung an Fachhochschulen des Landes über ein Verbundforschungsprojekt im Gesundheitsbereich.

Zum Abschluss konnte sich die Ministerin von der erfolgreichen Kooperation in Lehre und Forschung mit der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg im gemeinsamen Institut für Medizintechnologie überzeugen. Auffallend ist das weit überdurchschnittliche Interesse von Studentinnen an dem Ingenieursstudiengang Medizintechnik. *pm/red*

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung der Hochschule Mannheim. Foto: zg

„Toleranz fördern – Kompetenz stärken“

Mannheim erhält 90.000 Euro aus dem Bundesprogramm

BERLIN. Die Stadt Mannheim erhält aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ im Jahr 2012 einen Zuschuss von 90.000 Euro. Dies teilte Staatssekretär Josef Hecken vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dem CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner mit. Insgesamt sind im Jahre 2012 für dieses Programm 10,6 Millionen Euro an Bundesmitteln vorgesehen. Jüttner freut sich, dass die Bewerbung der Stadt Mannheim für das Jahr 2012 erfolgreich war, um damit die vom Bundesprogramm gesetzten Ziele zu verfolgen.

Dieses dient zur Stärkung der Zivilgesellschaft und zur Vermittlung von Werten wie Toleranz und Demokratie und zur Bekämpfung von Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Kindern und Jugendlichen, aber auch Lehrern und Eltern sollen durch themenbezogene Modellprojekte diese Werte nähergebracht werden. Durch fachkompetente Beratungsangebote sollen rechtsextremistische, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen in der Gesellschaft bekämpft werden.

Jüttner: „Ich begrüße es sehr, dass der Bund die Stadt Mannheim in dieser wichtigen Angelegenheit unterstützt“. Nicht nur im Hinblick auf die rechtsextremistischen Terrorakte von Jena sei es von großer gesellschaftlicher Bedeutung, extremistischen Tendenzen in der Gesellschaft mit gezielten Projekten entgegenzuwirken. *pm/red*

Frisch ernannter Professor für Kommunikationsmanagement

NECKARAU. Dr. Volker Kreyher, Leiter des EC Europa Campus in Mannheim und Karlsruhe, wurde vom Rektor der Hochschule Mittweida, Prof. Dr.-Ing. Lothar Otto, zum Professor für Kommunikationsmanagement berufen.

Kreyher ist seit 25 Jahren zunächst als Abteilungsleiter, dann als Berater im Bereich Kommunikations- und Kampagnenmanagement für Unternehmen und Ministerien aktiv. Er lehrt seit 15 Jahren Kommunikations- und Medienmanagement an verschiedenen Hochschulen und seit acht Jahren an der Hochschule Mittweida.

Vor sechs Jahren gründete Kreyher gemeinsam mit Prof. Heinrich Wiedemann den EC Europa Campus, der in Kooperation mit der AMAK Akademie an der Hochschule Mittweida akkreditierte Studiengänge mit dem Ziel des staatlichen Hochschulabschlusses des Bachelor of Arts anbietet. Heute studieren an den von Kreyher geleiteten Studienzentren in Karlsruhe und Mannheim fast 500 Studenten Kommunikations-, Medien- und Eventmanagement, Sport- und Gesundheitsmanagement sowie Marketing- und Tourismusmanagement.

Kreyher studierte Germanistik und Philosophie an der Universität Heidelberg und Verwaltungswissenschaften mit den Schwerpunkten Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Er veröffentlichte unter anderem Bücher zum Gesundheitsmarketing sowie zur politischen Kommunikation und zum politischen Marketing. *pm/red*

Neuer Professor für Kommunikationsmanagement: Dr. Volker Kreyer. Foto: zg

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Leitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Holger Schmid
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 27.000
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2010 vom Januar 2010.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna‘s Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Simon Glaserei + Fensterbau
• Reparaturen rund ums Fenster • Neue Fenster und Türen • Haustüren • Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 - 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Sanitär Kleissner SK seit über 40 Jahren
✓ Gas ✓ Wasser ✓ Entwässerung ✓ Rohrleitungsbau ✓ Feuerlöschanlagen ✓ Bauspenglerei ✓ Gasheizungen ✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

AT Meisterbetrieb Andreas Thum
Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Thomas Bausch GmbH
Ausbau · Fassade · Meisterbetrieb
• Innenputz • Aussenputz • Reparaturen • Trockenbau • Gerüstbau • Stuckarbeiten • Kellertrockenlegung • Vollwärmeschutz • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche • Sandsteinsanierung • Betonsanierung • Malerarbeiten
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 8 70 78 • Telefax (06 21) 87 35 40 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG Bad + Design
Installation · Sanitäre Anlagen · Gas/Heizung · Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
Fax -81 10 47

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei · Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
www.loebs-und-karg.de

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren · Miele Immer besser
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

Thomas Rapp Schlosserei
Stahl- und Metallbau

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,– € zzgl. amtliche + Friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungs-Vorsorge
Kostenlose Hausbesuche
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
19.5., 11.00-17.00Uhr:
4. Neckarauer Frühlingsfest rund um's Rathaus und Neckarauer Museumstag mit buntem Programm
30.6./1.7., Denkmal Friedrichsfeld: 550 Jahre Schlacht bei Seckenheim
Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.30-15.30 Uhr:
Museumstag mit heimatgeschichtlichem Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
Ab12. Mai: Ausstellung mit Bildern von Susanne Denefleh
18./19.5.: Dhalia's Lane. Der Zauber von Celtic Music im neuen Gewand. Eintritt 12 Euro.
25.5.: Zum Abschluss der Veranstaltungssaison: Fake five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
8.6.: Fußball-EM 2012: Eröffnungsspiel auf Großbildleinwand. Mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Europa. Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Alte Seilerei, Angelstr. 33
25.5.: FARID BANG - Die letzte Tour Deines Lebens"
26.5.: EVIL JARED (Bloodhound Gang)
7.7.: MONO INC
8.7.: WXW WRESTLING
3.9.: THE HIGH KINGS „Irelands Folkband of the Year"
15.9.: ERRORHEAD „Organic Pill Tour 2012"
25.10.: SISSI PERLINGER „Gönn Dir ne Auszeit"
Tickets unter Tel. 8544144 oder www.alteseilerei-mannheim.de.

→ Reitgemeinschaft Neckarau
17.-20.5., Reitanlage Fohlenweide: Reitturnier (Dressur) mit großem Rahmenprogramm. Eintritt frei.

→ Die Pilwe
17.5., 11.00-23.00 Uhr:
Vatertag in der Scheuer und im Biergarten.

→ Freizeitschule
bis 11.6. Ausstellung von Bernadette Bros-Spähn und Patricia Netti.
23./30.5.: „Einführung in das Drehen" mit Antje Althoefer. Gebühr 58 Euro zuzüglich Materialkosten.
29.5.-6.6., jew. 8-16 Uhr:
Indianerfreizeit für Kinder der 1. u. 2. Klassen. Preis: 199 Euro inkl. Betreuung, Verpflegung und Material
16.6., 20.00 Uhr: arkestra convolt, Konzert mit Eigenkompositionen, zeitgenöss., u. klassischen Stücken. Eintritt frei.
14.6 bis 18.7.: „Werkschau" Mit Bildern aus dem Kurs von Heike Wiggers „Mal-Experimente – experimentelles Malen"
22.6., 18.30 Uhr:
Vernissage zur Werkschau
15.-17.6.: Steingeflüster – Skulpturen aus Speckstein und Alabaster. Wochenendkurs für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene
16.-17.6.: Aktzeichnen – eine Schule des Sehens – Ein Wochenendkurs für Erwachsene Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
16.6.12, 14.00 Uhr,
Volkshaus: Treffen.

→ Birgit Reinemund, MdB und Stadträtin
29.5., 15.00-16.00 Uhr:
Telefonsprechstunde der Bundestagsabgeordneten Birgit Reinemund unter Tel. 0621-12827113 zu kommunalen und bundespolitischen Themen.

→ Diakoniekrankenhaus
Zentrum für Altersmedizin(ZAM),
Jew. donnerstags, 15 Uhr,
Festsaal Mutterhaus, 1. Stock, Speyerer Str. 91-93. Zugang auch über Belchenstraße. Eintritt frei.
24.5., Vortrag von Dr. Jürgen Reis, Facharzt f. HNO-Heilkunde, MA: „Schwerhörigkeit im Alter – wie kann man helfen?"
Patientenforum „Diako in Form"
Jeweils dienstags, 18.00 Uhr,
Festsaal Mutterhaus, 1. Stock, Speyerer Str. 91-93. Eintritt frei.
12.6., Vortrag von Priv. Doz. Dr. Michael Morcos: „Übergewicht, Untergewicht und Hormonstörungen".
Vortrag von Priv. Doz. Dr. Per M. Humpert: „Hirnanhangsdrüse: Schaltzentrale des Körpers"
Fachärzte f. allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselkrankheiten. Endokrinologische Praxis am Diakoniekrankenhaus.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19 Uhr,
Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr:
Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr:
Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr:
Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
BESONDERE TERMINE:
17.5., 18.00 Uhr: Abendmesse
19.5., 18.00 Uhr:
Vorabendmesse
24.5., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
26.5./9.6./23.6.: 17.30 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.5., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
3.6., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier
7.6., 10.00 Uhr Gottesdienst für die SE im August Bebel-Park
16.6., 18.00 Uhr:
Tröstl. Gottesdienst
17.6., 10.30 Uhr:
Einführung Liederbuch
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr:
Ökum. Kindergottesdienst
24.6., 11.00 Uhr:
Ökum. Gottesdienst zum Stadtteilfest Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663 Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr:
Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr:
Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
BESONDERE TERMINE:
16.5., 18.30 Uhr: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
18.5., 18 Uhr u. 19.5., 9 Uhr:
Messfeier nach trident. Ritus
27.5., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier
28.5., 11.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst RKW
1.6., 17.00 Uhr:
Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
3.6., 11.00 Uhr:
Schlussgottesdienst RKW
7.6., 10.00 Uhr Gottesdienst für die SE im August Bebel-Park
10.6., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier
16.6., 17.30 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.6., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier
Pfarrbüro
August Bebel-Str. 49,
Tel. 0621-833930

→ Matthäuskirche
20.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
27.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
28.5., 11.00 Uhr
Singgottesdienst (Pfr. Hanel)
3.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Niebergall-Roth)
10.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Lurk-Neumaier)
17.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Hanel u. Team)
24.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914
Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
17.5., 10.0 Uhr: Gottesdienst der Evangelistengemeinden im August-Bebel-Park, bei Regen in der Lukaskirche.
20.5., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Team)
26.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof, (Pfr. Welker)
27.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
3.6., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.6., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
14.6., 20.00 Uhr:
Dreiklang – neue geistl. Lieder, Abendliturgie, gemütl. Beisammensein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
17.6., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikantin Gember)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Team)
23.6., 10.00 Uhr:
Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof, (Pfr. Welker)
24.6., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

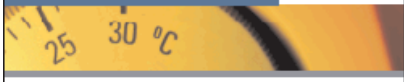
→ Markuskirche
17.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
20.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
27.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
28.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Frau Gember)
3.6., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
10.6., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Gast)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.6., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit KiTa „Tigris", Sommerfest (Pfr. Ehrlich)
24.6., 10.00 Uhr:
Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Oberrheinische Cembaloreise. Werke von Fischer, Chelleri, Graupner, Froberger u.a. Roland Götz, Cembalo.
1.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Frau Gember)
8.7., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
15.7., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

NUTZEN SIE IHRE CHANCE!

Schalten auch Sie Ihre Werbung auf unserer hochmodernen elektronischen Anzeigentafel und erreichen Sie so viele neue Kunden!

Infos: Karin Weidner • Fon 06 21 / 82 16 89 • Fax 06 21 / 82 16 89 • Mobil 0172 - 7 52 80 62 • E-Mail k.weidner@sosmedien.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Stetigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofeneinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 08:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 37 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do 08:00 - 15:00 Uhr
Fr 08:00 - 14:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. Juni (13. Juni)	Stadtteilfest
13. Juli (04. Juli)	Freizeitangebote
24. August (15. August)	Freizeitangebote
14. September (05. September)	Kerwe / Energieeinsparung
05. Oktober (26. Oktober)	Gesundheit
02. November (24. November)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse/Gastroseite
30. November (21. November)	Advent/Nikolaus
21. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. Juni